



**Amt Crivitz Amt der Zukunft**

## **Gemeinde Langen Brütz**

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b> BV LaB GV 084/18 <b>Datum:</b> 10.04.2018 <b>Status:</b> öffentlich
<b>Stellungnahme zum Bauantrag Gemarkung Kritzow, Flur 1, Flst. 3/4 und 4/3</b>	
<b>Fachbereich:</b> Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung <b>Sachbearbeiter/-in:</b> Frau Siraf	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Langen Brütz (Entscheidung)	16.05.2018

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Auf o.g. Flurstücken ist das Aufstellen von zwei Seecontainern für die private Nutzung als Garage geplant. Das Flurstück 4/3 steht im Eigentum des Antragstellers. Das Flurstück 3/4 steht im Eigentum der Gemeinde und ist als Straßenverkehrsfläche ausgewiesen. Für eine Teilfläche des Flst. 3/4 hat der Antragsteller einen Pachtvertrag mit der Gemeinde. Gemäß § 4 (2) LBauO M-V ist ein Gebäude auf mehreren Grundstücken nur zulässig, wenn öffentlich-rechtlich gesichert ist (Baulast), dass dadurch keine Verhältnisse eintreten können, die Vorschriften der Landesbauordnung widersprechen. Diese Prüfung erfolgt durch den Landkreis Ludwigslust – Parchim.

Für dieses Vorhaben ist die Stellungnahme der Gemeinde gem. § 36 BauGB erforderlich.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich der rechtskräftigen Abrundungssatzung für den Ort Kritzow sowie im Geltungsbereich der derzeitigen 2. Änderung zur Abrundungssatzung.

In der Abrundungssatzung (Ursprungsplan) sind keine planungsrechtlichen Festsetzungen und auch keine bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften zu Nebenanlagen, Carports und Garagen getroffen.

In der 1. Änderung der Abrundungssatzung (Geltungsbereich lediglich die Erweiterungsfläche Dorfstraße) wurde festgesetzt, dass Nebenanlagen auch außerhalb der Baugrenzen zulässig sind. Weiterhin ist dort festgesetzt, dass Carports nur aus Holz oder Metall zulässig sind und mit Kletterpflanzen zu begrünen sind. Für die Außenwandgestaltung von Garagen ist das Material der Hauptgebäude zu verwenden. Bei abweichendem Material ist eine ganzjährige Berankung vorzusehen.

In der derzeit öffentlich ausliegenden 2. Änderung der Abrundungssatzung sind die Nebenanlagen ebenfalls außerhalb der Baugrenzen zulässig. Carports sind aus Holz und Metall zulässig. Festsetzungen zur Begrünung und zu Garagen sind in der 2. Änderung nicht getroffen.

Die 2. Änderung ist jedoch noch nicht rechtskräftig, somit gilt die Ursprungssatzung.

Mit einer Abrundungssatzung werden die Grenzen für im Zusammenhang bebaute Ortsteile (sog. Innenbereich) festgelegt. Wenn es keine planungsrechtlichen Festsetzungen und auch keine bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften in der Abrundungssatzung gibt, ist ein Vorhaben nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Nach § 34 (1) BauGB ist ein Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Das ist vorliegend der Fall, somit wäre das Vorhaben zulässig.

Allerdings wird der Gemeinde empfohlen, dem Antragsteller den Hinweis zu geben, dass aus gestalterischer Sicht die Container verkleidet oder ganzjährig zu begrünt werden sollten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Anlage/n:**

Antragsunterlagen

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Langen Brütz erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das Aufstellen von zwei Seecontainern für die private Nutzung als Garage auf den Flst. 3/4 und 4/3 der Flur 1 in der Gemarkung Kritzow.

Hinweis:

Aus gestalterischer Sicht sollten die Container verkleidet oder ganzjährig zu begrünt werden.



Erstellt am 16.03.2018

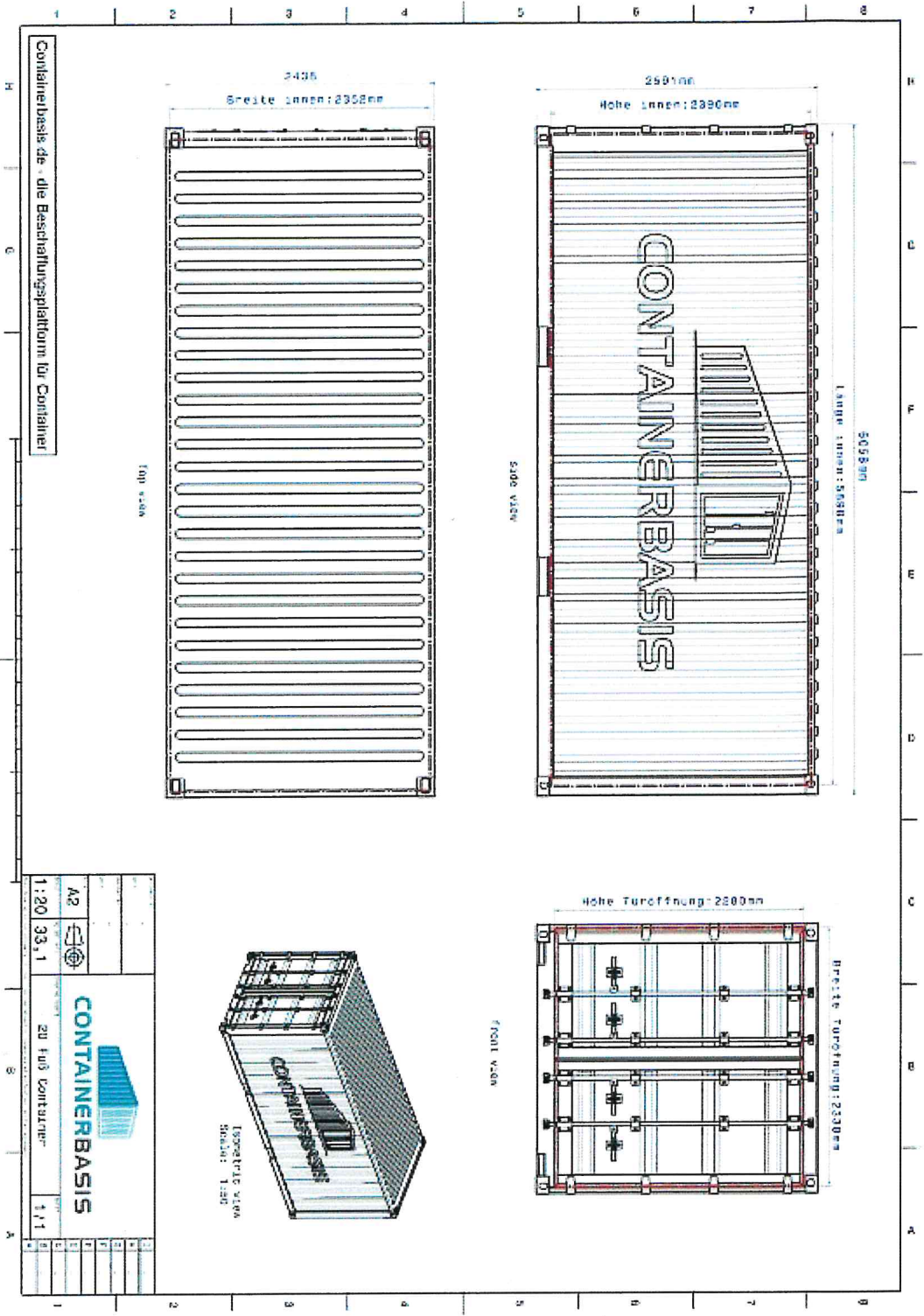
Gemarkung: Kritzow bei Schwerin (13 0680)  
Flur: 1  
Flurstück: 3/4

Kreis: Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Gemeinde: Langen Brütz (13 0 76 080)  
Lage: Speicherweg

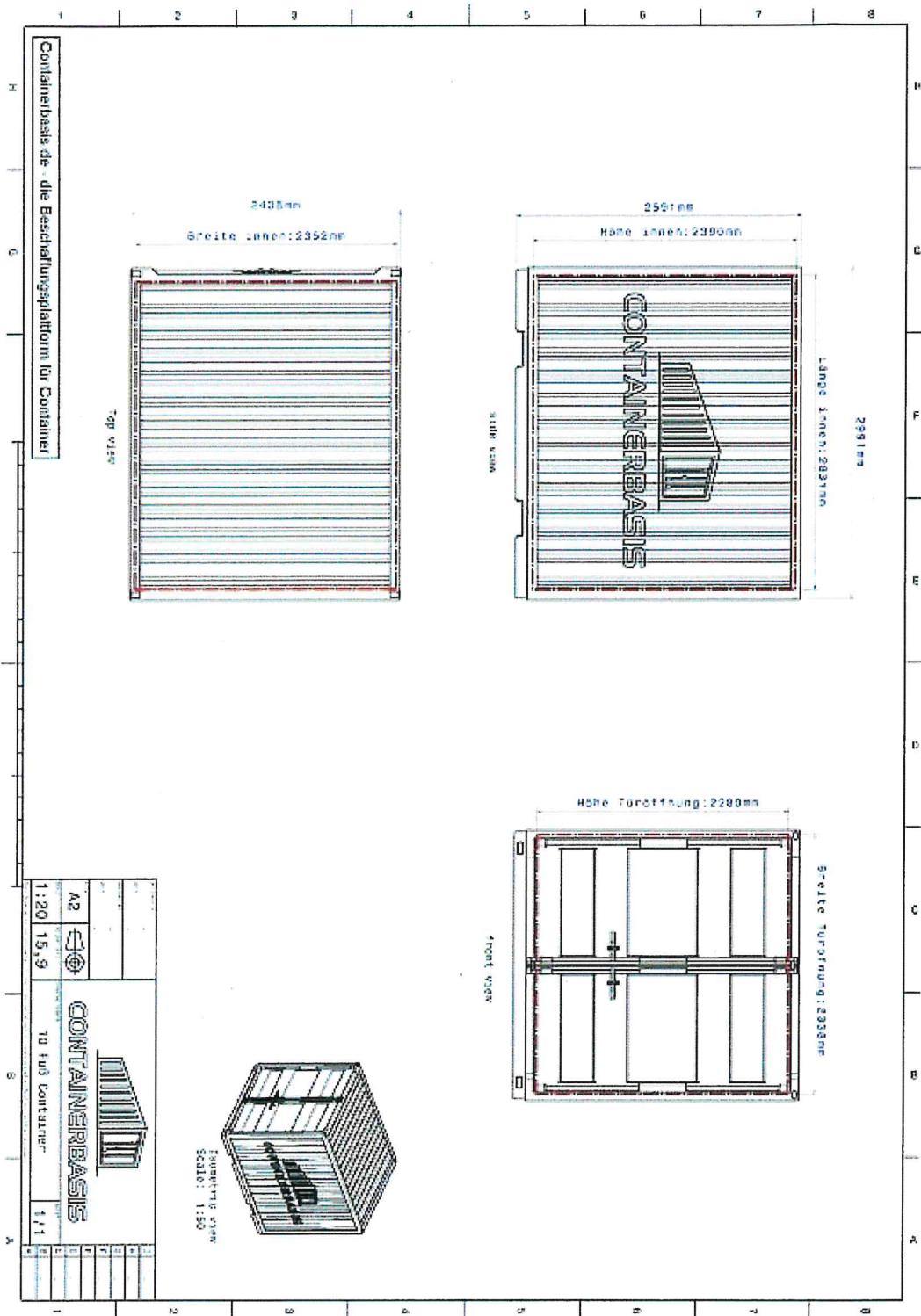


0 5 10 15 Meter

Maßstab 1:500









**Amt Crivitz Amt der Zukunft**

## **Gemeinde Langen Brütz**

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b> BV LaB GV 086/18 <b>Datum:</b> 19.04.2018 <b>Status:</b> öffentlich
<b>Stellungnahme zum Bauantrag Gemarkung Kritzow, Flur 1, Flst. 473/1 und 474/4</b>	
<b>Fachbereich:</b> Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung <b>Sachbearbeiter/-in:</b> Frau Siraf	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Langen Brütz (Entscheidung)	16.05.2018

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Auf o.g. Flurstücken ist der Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport und Nebengebäude geplant.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich der Abrundungssatzung Kritzow und liegt im Geltungsbereich der laufenden 2. Änderung zur Abrundungssatzung.

Nach § 34 (1) BauGB ist ein Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Im Rahmen der 2. Änderung werden die Baugrenzen auf o.g. Grundstücken verschoben. Nach Inkrafttreten der 2. Änderung würden die Voraussetzungen zur Zulässigkeit des Vorhabens vorliegen.

Vom 09.04.2018 bis 11.05.2018 befindet sich das Verfahren der 2. Änderung in der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung. Anschließend kann erst der Abwägungs- und Satzungsbeschluss gefasst werden. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass seitens der Träger und der Öffentlichkeit keine Einwände gegen die Änderung vorgetragen werden. Somit könnte dem Vorhaben bereits zugestimmt werden unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der 2. Änderung der Abrundungssatzung.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

### **Anlage/n:**

Antragsunterlagen

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Langen Brütz erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport und Nebengebäude auf den Flst. 473/1 und 474/4 der Flur 1 in der Gemarkung Kritzow unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der 2. Änderung der Abrundungssatzung für den Ort Kritzow.



Vermessungs- und Geoinformationsbehörde  
des Landkreises Ludwigslust-Parchim  
und der Landeshauptstadt Schwerin

Garnisonsstr. 1, Haus A  
19288 Ludwigslust

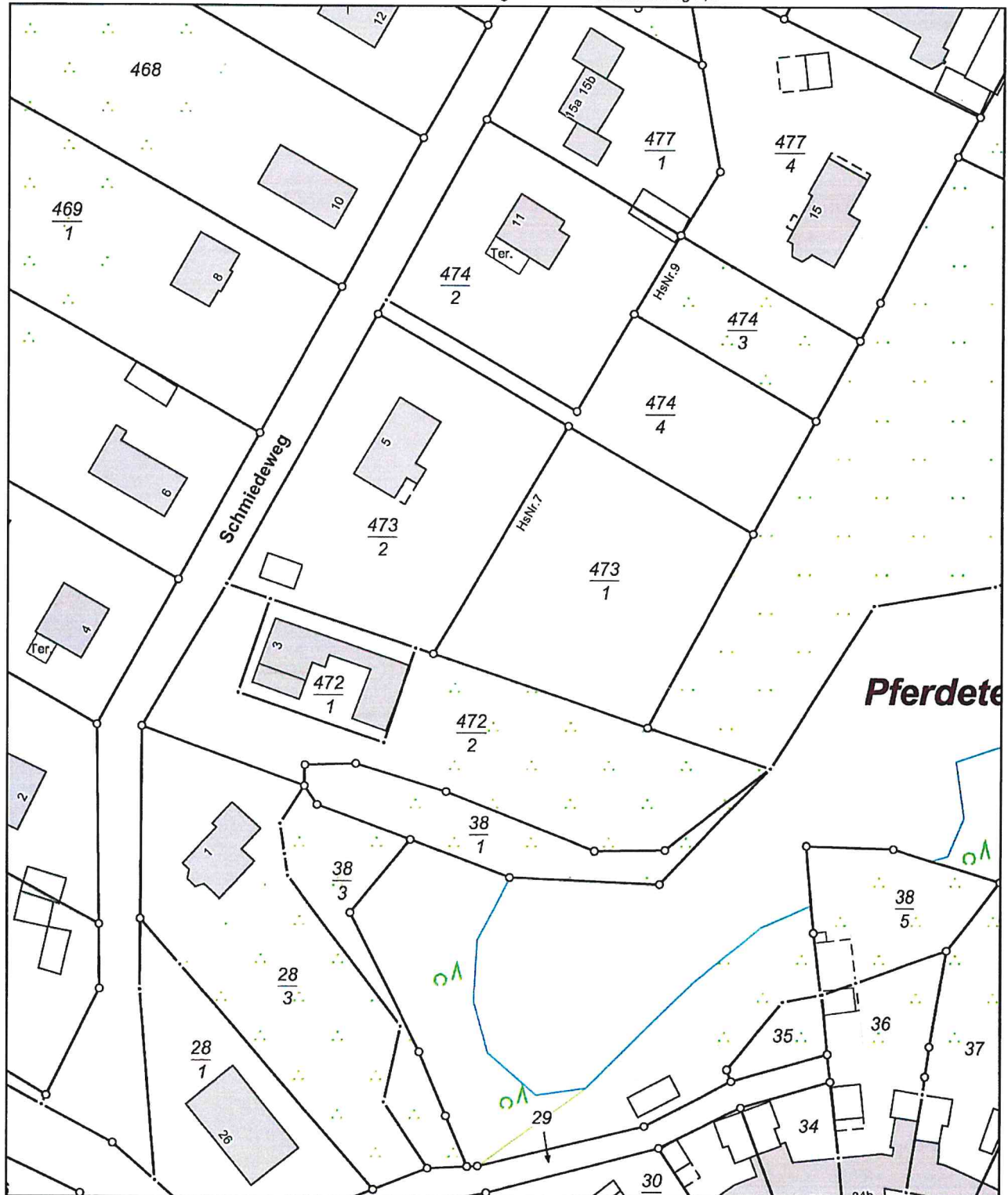
## Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte MV 1:1000

Erstellt am 03.01.2018

Gemarkung: Kritzow bei Schwerin (13 0680)  
Flur: 1  
Flurstück: 473/1, 473/2

Kreis: Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Gemeinde: Langen Brütz (13 0 76 080)  
Lage: Schmiedeweg 7, 5



0 10 20 30 Meter

Maßstab 1:1000

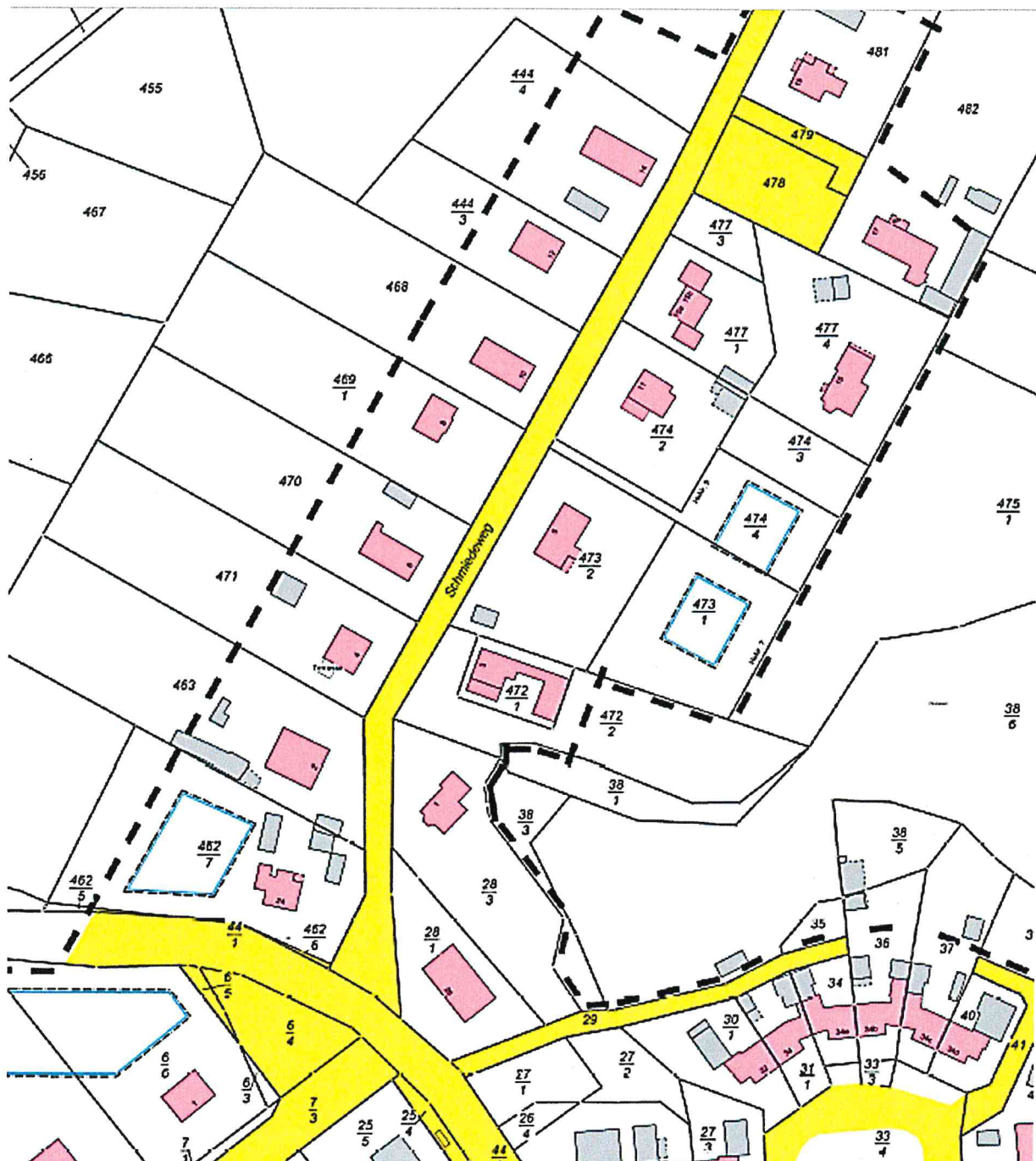
© Vermessungs- und Geoinformationsbehörden Mecklenburg-Vorpommern  
Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Umwandlung, Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung bedarf der Zustimmung  
der zuständigen Vermessungs- und Geoinformationsbehörde. Davon ausgenommen sind Verwendungen zu  
innerdienstlichen Zwecken oder zum eigenen, nicht gewerblichen Gebrauch (§ 34 Abs. 1 GeoVermG M-V).

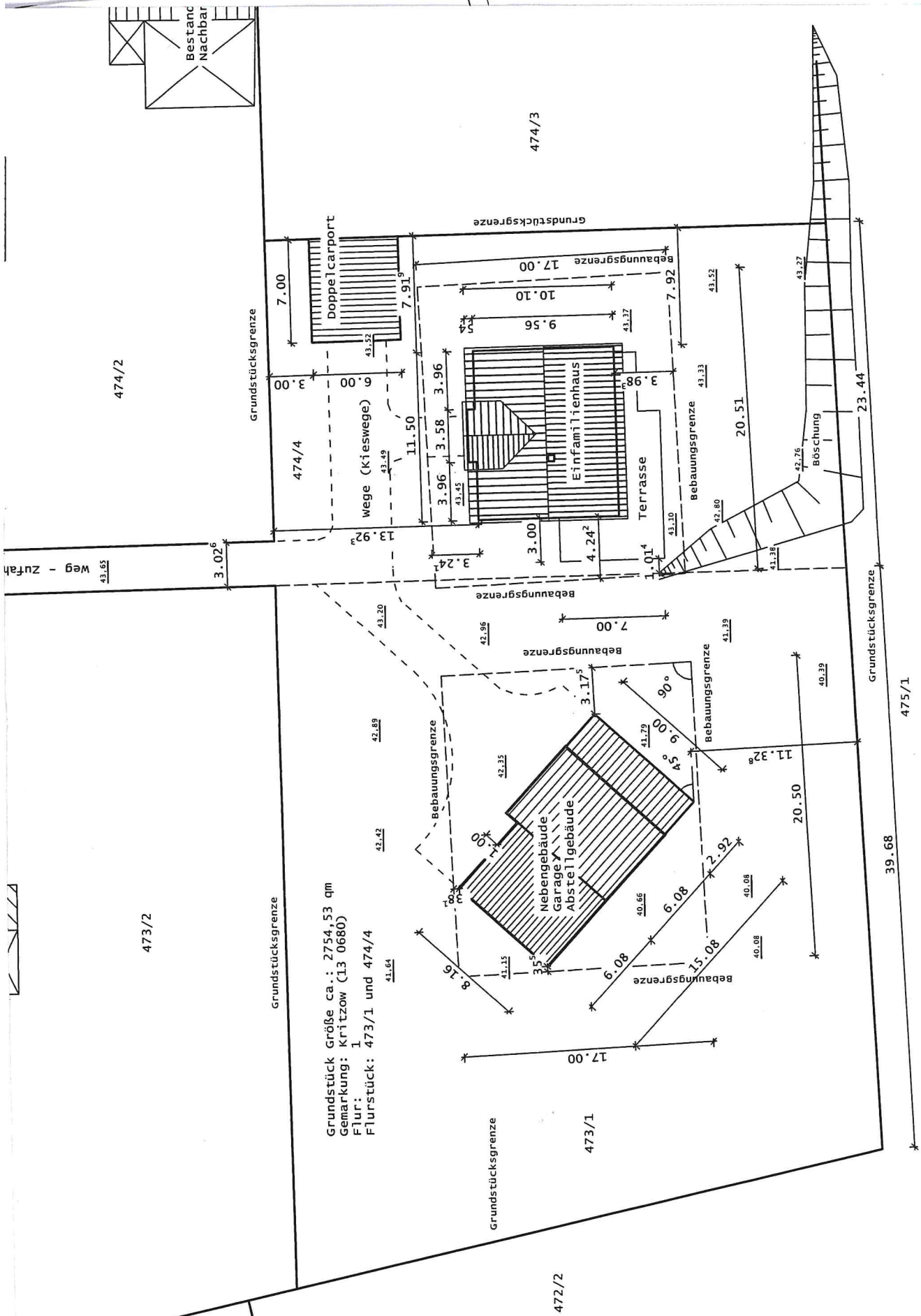


## 2. Änderung der Abrundungssatzung der Gemeinde Langen Brütz für den Ort Kritzow

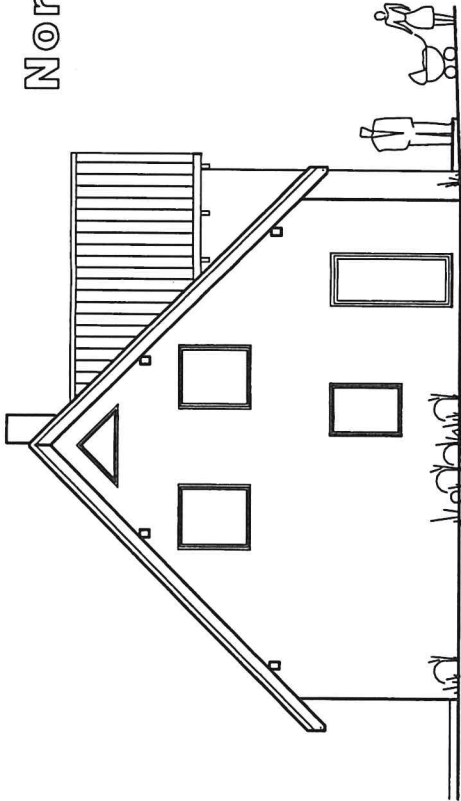
Anpassung der Baufenster Flst. 473 und 474/1 (neu 473/1 und 474/4).

Beschluss vom 18.10.2017

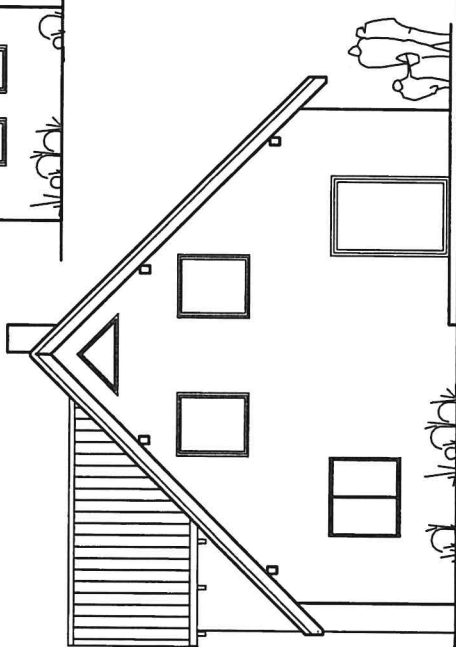




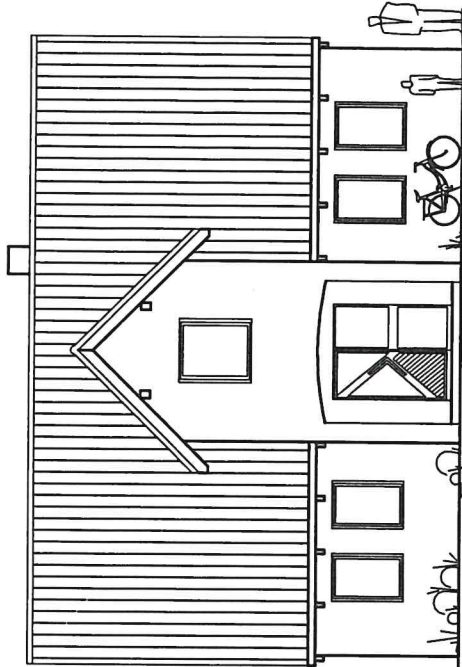
Nord-Ost



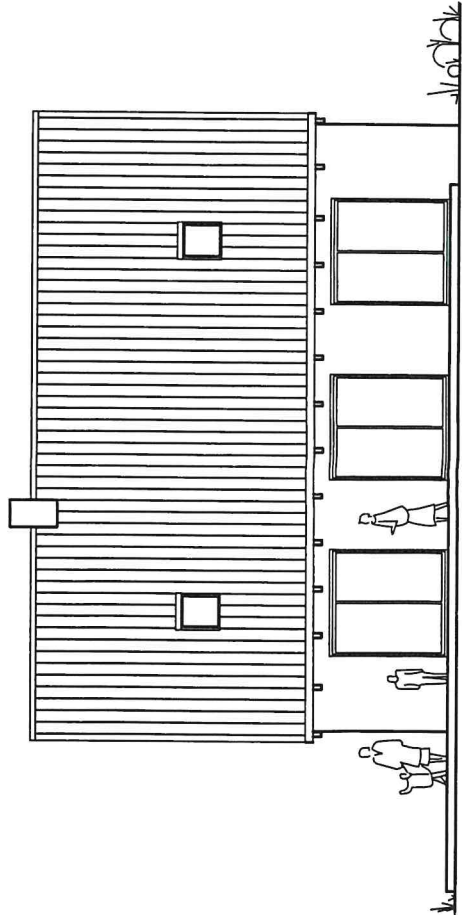
Süd-West



Nord-West



Süd-Ost



Planer  
Dipl.-Ing. Thomas Dietrich  
Gadebuscher Str. 166  
19057 Schwerin

AIG Ecklebe & Partner mbH

AIG

Bauherr

Bauort

19065 Kritzow

Schmiederstraße

Gemarkung: Kritzow, Flur 1 (473/1 u. 474/4)

Bauvorhaben:

Neubau EFH mit Carport u. Nebengeb.

Tel.: 0385 48834745  
Web.: 0170 5536751  
tdi.drieberg@gmx.de

Bauteil:

Ansicht

gez.: TDI

Datum: 09.02.2018

geä.:

Datum:

geä.:

Datum:

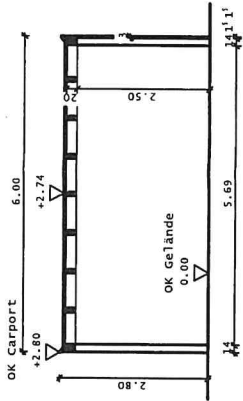
Maßstab:

M 1:100

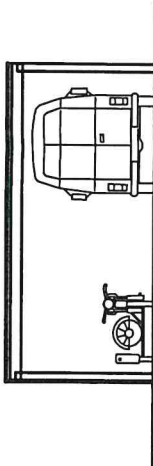
Projekt:  
EFH A. Pätzold

Plan-Nr.:

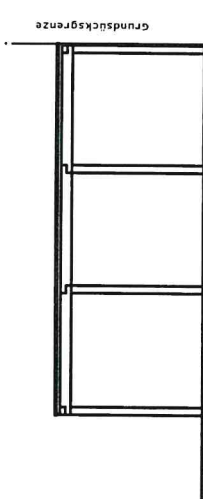
GP04



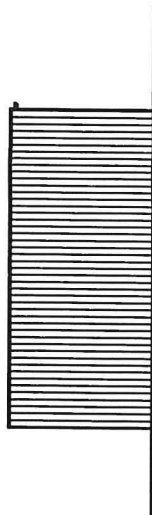
Schnitt



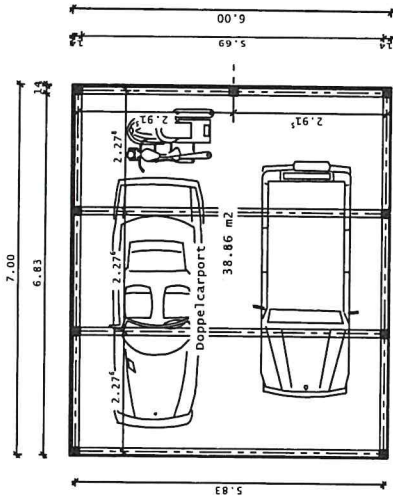
Einfahrt / Süd-west Ansicht



Seitenansicht / Süd-ost



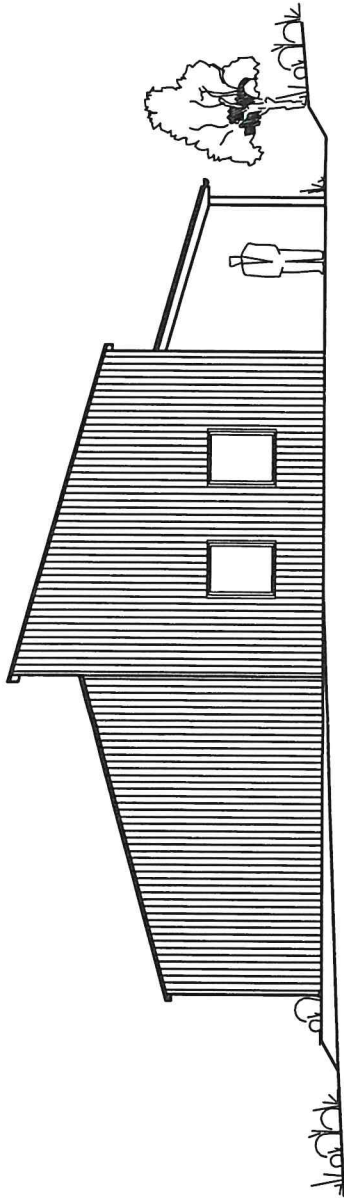
Nord-ost Ansicht



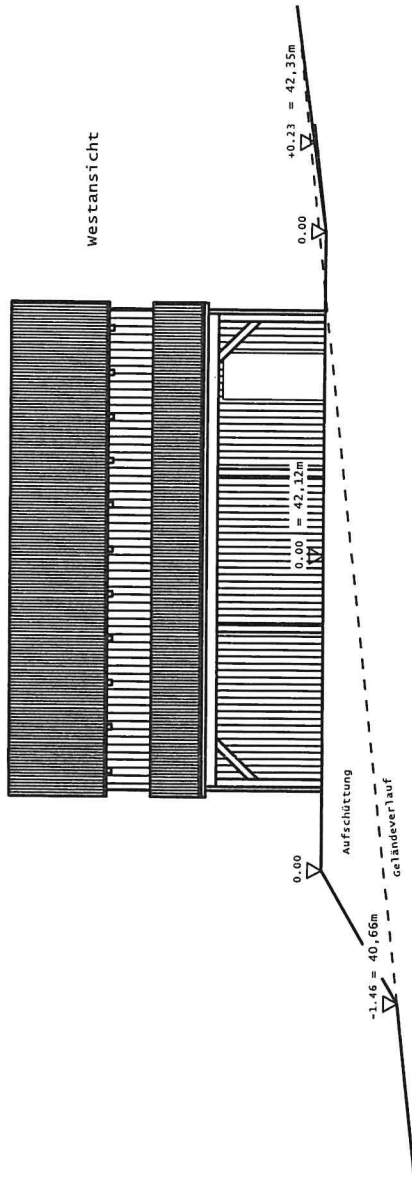
Grundriss

<div>Planer</div> <div>Dipl.-Ing. Thomas Dietrich Gadebuscher Str. 166 19057 Schwerin</div>		<div>AIG</div> <div>AIG Ecklebe &amp; Partner mbH</div>		<div>Projekt:</div> <div>EFH A. PATZOLD</div>	
<div>Bauherr</div> <div></div>		<div>Bauort</div> <div>19065 Kritzow Schmiederstraße Gemarkung: Kritzow, Flur 1 (473/1 u. 474/4)</div>		<div>Plan-Nr.:</div> <div>GP05</div>	
<div>Bauvorhaben:</div> <div>Neubau EFH mit Carport u. Nebengeb.</div>		<div>Bauteil:</div> <div>Doppelcarport</div>		<div>Maßstab:</div> <div>M 1:100</div>	
<div>gez.:</div> <div></div>		<div>Datum:</div> <div>09.02.2018</div>		<div>Projekt:</div> <div>EFH A. PATZOLD</div>	
<div>geä.:</div> <div></div>		<div>Datum:</div> <div></div>		<div>Plan-Nr.:</div> <div>GP05</div>	
<div>geä.:</div> <div></div>		<div>Datum:</div> <div></div>		<div>Plan-Nr.:</div> <div>GP05</div>	

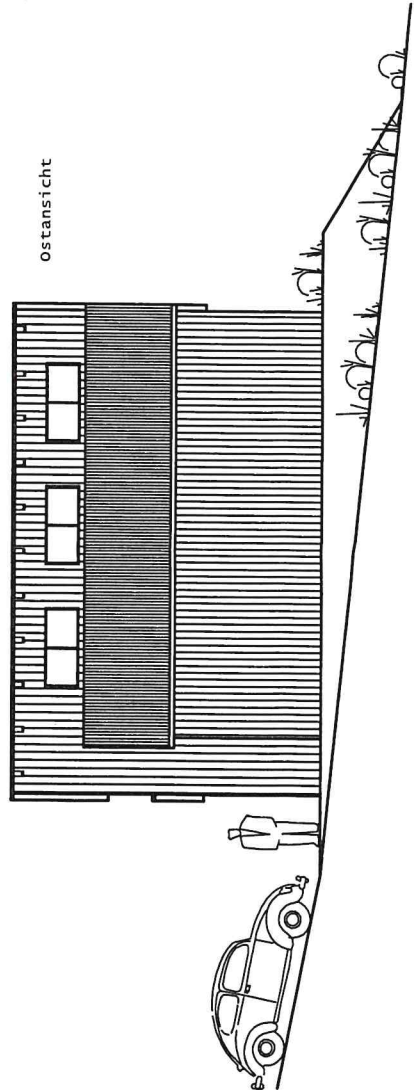




Südsansicht



Westansicht



Ostansicht

Planer Dipl.-Ing. Thomas Dietrich  
Gadebuscher Str. 166  
19057 Schwerin

AIG Ecklebe & Partner mbH

AIG

Bauherr

Bauort 19065 Kritzow  
Schmiederstraße  
Gemarkung: Kritzow, Flur 1 (473/1 u. 474/4)

Bauvorhaben: Neubau EFH mit Carport u. Nebengeb.

Tel.: 0385 48534745  
Mob.: 0170 5536751  
tdi.drieberg@gmx.de

Bauteil: Nebengebäude - Garage

Ansichten  
Süd / West / Ost

gez.: TDi Datum: 09.02.2018

geä.: Datum:

geä.: Datum:

Maßstab: M 1:100

Projekt: EFH A. Pätzold

Plan-Nr.: GP07



**Amt Crivitz** Amt der Zukunft

## Gemeinde Langen Brütz

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b> BV LaB GV 087/18 <b>Datum:</b> 23.04.2018 <b>Status:</b> öffentlich
<b>Jahresabschluss der Gemeinde Langen Brütz Haushaltsjahr 2013</b>	
<b>Fachbereich:</b> Rechnungsprüfung <b>Sachbearbeiter/-in:</b> Herr Rachau	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Langen Brütz (Entscheidung)	16.05.2018

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Gemäß § 60 Abs. 5 KV M-V ist der geprüfte Jahresabschluss durch die Gemeindevertretung zu beschließen und in einem gesonderten Beschluss der Bürgermeister zu entlasten.

Unter Verweis auf den Prüfvermerk des hauptamtlichen Rechnungsprüfers, erteilte der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz, in seiner Sitzung am 12.04.2018, dem Jahresabschluss 2013 den eingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Langen Brütz, den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2013 zu beschließen

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

### **Anlage/n:**

Prüfvermerk hauptamtlicher Rechnungsprüfer  
Prüfbericht RPA Amt Crivitz  
Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Langen Brütz mit seinen Anlagen

### **Beschlussvorschlag 1:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langen Brütz beschließt den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2013.

### **Beschlussvorschlag 2:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langen Brütz erteilt dem Bürgermeister die Entlastung zum Jahresabschluss 2013.



**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum  
31.12.2013**

**der Gemeinde Langen Brütz**

**durch den**

**Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz**

- 1. Auftrag und Auftragsdurchführung**
- 2. Bestätigungsvermerk**
- 3. Vorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses**
- 4. Anlagen**



## **1. Auftrag und Auftragsdurchführung**

Aufgrund der Umstellung des gemeindlichen Rechnungswesens auf die Doppik wurde für die Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013 ein Jahresabschluss erstellt. Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) erfolgt die örtliche Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde. Die Gemeinde Langen Brütz hat gemäß § 1 Abs. 2 KPG M-V i.V.m der Hauptsatzung der Gemeinde Langen Brütz dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz (RPA) die Prüfung der Jahresabschlüsse übertragen.

Der Prüfbericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und bildet die Grundlage für die Empfehlung des RPA zur Beschlussfassung.

Auf der Sitzung am 12.04.2018 erörterte der Rechnungsprüfungsausschuss den vom hauptamtlichen Rechnungsprüfer erarbeiteten Bericht über die Jahresabschlussprüfung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des hauptamtlichen Rechnungsprüfers den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den vom Rechnungsprüfer getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Auch die im Prüfvermerk geäußerten Beanstandungen hinsichtlich der vereinnahmten Sicherheitseinbehalte werden durch den Rechnungsprüfungsausschuss geteilt. Nach Auffassung des Ausschusses handelt es sich um einen im Haushaltsjahr 2013 abgeschlossenen Sachverhalt, der keine Auswirkung auf die Folgejahre hat.

## **2. Bestätigungsvermerk**

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG die Prüfung der Jahresabschlüsse.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen wurde der Jahresabschluss der

### **Gemeinde Langen Brütz**

zum Stichtag 31.12.2013 nebst Anhang geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Bürgermeisters erstellt. Aufgabe der Rechnungsprüfung war es eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Langen Brütz sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde Langen Brütz sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Entsprechend den Ausführungen im Leitfaden zur Jahresabschlussprüfung ist eine Einschränkung des Bestätigungsvermerks geboten, wenn der Rechnungsprüfungsausschuss mit hinreichender Sicherheit zu dem Prüfungsurteil gelangt, dass wesentliche Beanstandungen gegen abgrenzbare Teile der Rechnungslegung zu erheben sind.

Zu beanstanden ist regelmäßig wenn im Jahresabschluss, den Anlagen zum Jahresabschluss oder im Rechnungswesen der Gemeinde falsche Angaben enthalten sind. Angaben sind fehlerhaft, wenn eine oder mehrere der in ihnen enthaltenen Aussagen nicht zutreffend sind.

Die als nicht zahlungswirksame, ordentliche Erträge ausgewiesenen Sicherheitseinbehalte stellen eine fehlerhafte Aussage und einen sonstigen Rechtsverstoß in der Ergebnisrechnung des Jahres 2013 dar. Sie weisen den Jahresüberschuss unrechtmäßig um 3.250 EUR zu hoch aus.

Der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen entsprechen darüber hinaus den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik und den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung insoweit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Langen Brütz.

Der RPA erteilt für den Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Gemeinde Langen Brütz  
den

**eingeschränkten Bestätigungsvermerk.**

Crivitz, 17.04.18  
\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Hans-Joachim Merthen  
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss  
des Amtes Crivitz

**3. Vorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses**

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013 hat zu Beanstandungen in abgrenzbaren Bereichen geführt. Der RPA hat deshalb dem Jahresabschluss einschließlich Anhang den eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

**Der RPA des Amtes Crivitz empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Langen Brütz, den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2013 zu beschließen.**

Crivitz, 17.04.18  
\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Hans-Joachim Merthen  
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss  
des Amtes Crivitz



#### **4. Anlagen**

Jahresabschluss der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013 nebst Anlagen und  
Prüfvermerk des hauptamtlichen Rechnungsprüfers.

# Jahresabschluss Gemeinde Langen Brütz

zum 31.12.2013  
mit Anhang und Anlagen

## Inhalt:

1. Bilanz
2. Anhang
3. Ergebnisrechnung
4. Finanzrechnung
5. Teilrechnung
6. Anlagenübersicht
7. Forderungsübersicht
8. Verbindlichkeitenübersicht
9. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Bilanz zum 31. Dezember 2013 der Gemeinde Langen Brütz											
Aktiva						Passiva					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember Haushalts-vorjahr	31. Dezember Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr	Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember Haushalts-vorjahr	31. Dezember Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €						in €		
1	Anlagevermögen		2.191.399,88	2.157.013,77	-34.386,11	1	Eigenkapital		1.506.813,94	1.259.932,48	-246.881,46
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		21.421,30	0,00	-21.421,30	1.1	Kapitalrücklage		1.418.446,62	1.163.773,50	-254.673,12
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	0,00	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		1.325.616,88	1.062.059,31	-263.557,57
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		92.829,74	101.714,19	8.884,45
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		21.421,30	0,00	-21.421,30	1.2	Zweckgebundene Ergebnissrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen		2.151.475,66	2.138.510,85	-12.964,81	1.3	Ergebnisvortrag		0,00	88.367,32	88.367,32
1.2.1	Wald, Forsten		6.185,94	6.185,94	0,00	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		88.367,32	7.791,66	-80.575,66
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		301.636,76	301.636,76	0,00	1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		457.477,18	499.918,10	42.440,92	2	Sonderposten		865.783,54	1.074.048,11	208.264,57
1.2.4	Infrastrukturvermögen		1.194.725,02	1.255.575,36	60.850,34	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		765.338,68	973.603,25	208.264,57
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00	0,00	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		485.805,39	559.836,79	74.031,40
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		0,00	0,00	0,00	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		116.169,72	325.769,24	209.599,52
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		4,00	4,00	0,00	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		163.363,57	87.997,22	-75.366,35
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.508,39	787,46	-720,93	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00	2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		189.938,37	74.403,23	-115.535,14	2.4	Sonstige Sonderposten		100.444,86	100.444,86	0,00
1.3	Finanzanlagen		18.502,92	18.502,92	0,00	3	Rückstellungen		73.287,02	62.285,29	-11.001,73
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		0,00	0,00	0,00	3.3	Sonstige Rückstellungen		73.287,02	62.285,29	-11.001,73
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	4	Verbindlichkeiten		192.113,45	151.765,33	-40.348,12
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		18.502,92	18.502,92	0,00	4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		0,00	0,00	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit-aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen		446.787,57	391.424,19	-55.363,38	4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		38.748,89	7.127,75	-31.621,14
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		4,77	148,40	143,63
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		446.787,57	391.424,19	-55.363,38	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		152.621,43	135.242,60	-17.378,83
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		6.972,94	88.689,37	81.716,43	4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-214,00	0,00	214,00	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		152.621,43	135.242,60	-17.378,83
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		738,36	9.246,58	8.508,22
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	5	Rechnungsabgrenzungsposten		189,50	406,75	217,25
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		4.476,77	4.316,11	-160,66	5.1	Grabnutzungsentgelte		189,50	406,75	217,25
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		435.551,86	298.418,71	-137.133,15	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand*		345.799,68	298.406,96	-47.392,72	5.3	Sonstige		0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		89.752,18	11,75	-89.740,43	6	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00						
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00						
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00						
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00						
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00						
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (liquide Mittel)		0,00	0,00	0,00						
3	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00						
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00						
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00						
4	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00						
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00						
	Bilanzsumme		2.638.187,45	2.548.437,96	-89.749,49		Bilanzsumme		2.638.187,45	2.548.437,96	-89.749,49

\* Entspricht den liquiden Mitteln einer amtsfreien Gemeinde.

## 2. Anhang zum Jahresabschluss 2013

<b>- Bilanzsumme:</b>	<b>2.548.437,96 €</b>
<b>- Anlagevermögen:</b>	<b>2.157.013,77 €</b>
- Investitionen:	31.308,34 €
- Abschreibungen:	69.023,09 €
<b>- Eigenkapital:</b>	<b>1.259.932,48 €</b>
<b>- Verbindlichkeiten:</b> (inklusive Investitions- u. Liquiditätskredite)	<b>151.765,33 €</b>
<b>- Jahresergebnis:</b>	
- der Ergebnisrechnung:	7.791,66 €
- der Finanzrechnung:	-26.297,00 €
<b>- Pro-Kopf-Verschuldung</b> (470 Einwohner, Stand: 31.12.2013)	<b>322,90 €</b>
<b>- Aufwendungen laufende Verwaltungstätigkeit je Einwohner</b>	<b>993,91 €</b>
<b>- Investitionen je Einwohner</b>	<b>66,61 €</b>
<b>- tariflich Beschäftigte und Beamte</b> (Vollzeitäquivalente – VzÄ)	<b>0,00 VzÄ</b>

## **A. Allgemeine Hinweise und Rechtsgrundlagen**

Die Gemeinde Langen Brütz hat gemäß § 60 KV M-V für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft und des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Dabei sind insbesondere die §§ 42 bis 53 GemHVO zu beachten. Der Abschluss wurde, sofern noch möglich und geboten, nach den geltenden Vorschriften der GemHVO vom 06.06.2016 aufgestellt.

Ein Rechenschaftsbericht nach § 49 GemHVO wurde gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis des Ministeriums für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern mit Schreiben vom 30.01.2015 nicht erstellt.

Der Jahresabschluss und der Anhang haben zum Bilanzstichtag unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde Langen Brütz zu vermitteln.

Die Gliederung der Schlussbilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung erfolgte nach den vorgeschriebenen Gliederungsschemata.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz nicht verändert.

## **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) vermindert um Abschreibungen oder vermehrt um Zuschreibungen für die Zeit der Nutzung bis zum Bewertungsstichtag = fortgeführte AHK (§ 33 ff GemHVO-Doppik M-V). Ergänzend wurde der Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern berücksichtigt.

Konnten die AHK nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand ermittelt werden, wurde ein Ersatzwert auf der Grundlage geschätzter historischer AHK bestimmt.

Die Ermittlung der Wertminderung durch Abschreibungen wurde gemäß § 34 GemHVO-Doppik anhand der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern vorgenommen.

Für alle seit dem 01.07.1990 neu erstellten Gebäude erfolgte die Bewertung nach den AHK. Gleiches gilt für Gebäude, die so grundlegend saniert wurden, dass es einem Neubau gleichkam.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Wert 410 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigt, werden grundsätzlich gemäß § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik im Jahre ihrer Anschaffung voll abgeschrieben.

Forderungen wurden jeweils mit ihrem Nominalwert angesetzt. Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag. Die Rückstellungen wurden gem. § 35 GemHVO-Doppik mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe.

## **C. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen**

Die Bilanz gliedert sich in Aktiva und Passiva. Auf der Aktivseite wird das Vermögen der Gemeinde ausgewiesen, auf der Passivseite dessen Finanzierung. Die Bilanzsumme der Schlussbilanz 2013 der Gemeinde Langen Brütz beträgt 2.548.437,96 €.

Nachfolgend werden die Bilanzpositionen, soweit sie belegt sind, erläutert.

## **C.1 Aktiva**

### **Anlagevermögen**

<b>Posten 1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	Haushaltsvorjahr	2.191.399,88 €
		Haushaltsjahr	2.157.013,77 €

Der Wert des Anlagevermögens ist im Vergleich zum Vorjahr um 34.386,11 € gesunken. Die Differenz setzt sich aus den nachfolgend erläuterten Positionen zusammen. Positionen ohne wertmäßige Veränderungen zum Vorjahr werden grundsätzlich nicht aufgeführt bzw. erläutert.

<b>Posten 1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	Haushaltsvorjahr	21.421,30 €
		Haushaltsjahr	0,00 €

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nichtstoffliche Vermögenswerte einer Kommune. Hierzu gehören u.a. Lizenzen, Nutzungsrechte oder auch geleistete Investitionszuwendungen. Die Bilanz weist eine Minderung der immateriellen Vermögensgegenstände in Höhe von 21.421,30 € im Vergleich zum Beginn des Jahres aus. Die Differenz setzt sich aus den nachfolgend erläuterten Positionen zusammen.

<b>Posten 1.1.3</b>	<b>Geleistete Investitionszuwendungen</b>	Haushaltsvorjahr	21.421,30 €
		Haushaltsjahr	0,00 €

Zur Eröffnungsbilanz wurde fehlerhafter Weise ein geleisteter Investitionszuschuss an den Landkreis für den Radwegebau über die Brücke entlang der Kreisstraße K4 bilanziert. Es handelt sich dabei jedoch um einen saldierten Betrag resultierend aus einer Kostenvereinbarung mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim. Die Jahresabschlussprüfung 2012 hat ergeben, dass es sich in diesem Falle um den Eigenanteil der Gemeinde am Radweg über die Warnowbrücke handelt und somit der Radweg mit AHKs bilanziert und der Fördermittelanteil des Landkreises als Sonderposten zu passivieren ist. Der geleistete Investitionszuschuss (ANL1300002) wurde daher gegen das Eigenkapital in Höhe von 21.504,01 € korrigiert. Gleichzeitig wurde die fehlerhafte Abschreibung 2012 in Höhe von 82,71 € storniert. Der Radweg nebst zugehörigem Sonderposten wurde entsprechend bilanziert.

<b>Posten 1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	Haushaltsvorjahr	2.151.475,66 €
		Haushaltsjahr	2.138.510,85 €

Das Sachanlagevermögen wird mit einem um 12.964,81 € geringeren Wert gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen. Die Veränderung ergibt sich aus dem Erwerb bzw. der Veräußerung und den Aufwendungen für die Abschreibung der Sachanlagen. Die Abschreibungen erfolgten gemäß § 34 GemHVO-Doppik über die vorgeschriebenen Nutzungsdauern der Anlagegüter (lineare Abschreibung).

<b>Posten 1.2.3</b>	<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	Haushaltsvorjahr	457.477,18 €
		Haushaltsjahr	499.918,10 €

Die Werte der bebauten Grundstücke einschließlich der Bebauung und der Außenanlagen sind in dieser Position zusammengefasst.

Die wertmäßige Veränderung von insgesamt 42.440,92 € ergibt sich aus folgenden Vorgängen:

(-) 3.834,00 €	Verkauf bebautes Grundstück (ANL1101007)
(-) 646,06 €	Verkauf bebautes Grundstück (ANL1103674)
(+) 54.188,80 €	Aktivierung Sanitärgebäude (ANL1300053)



(-) 7.267,82 € für die laufenden Abschreibungen.

<b>Posten 1.2.4</b>	<b>Infrastrukturvermögen</b>	Haushaltsvorjahr	1.194.725,02 €
		Haushaltsjahr	1.255.575,36 €

Die Bilanzposition umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die im engeren Sinne eine Grundversorgung für das Leben in der Kommune bilden. Hierzu gehören insbesondere die Grundstücke mit Straßen, Wegen, Tunneln, Versorgungseinrichtungen wie Kanalisation, Energie- und Wasserversorgung. Der Grund und Boden war hier gesondert von den Aufbauten, Einrichtungen, Anlagen usw. zu bewerten und auszuweisen.

Die wertmäßige Veränderung von insgesamt 60.850,34 € ergibt sich aus folgenden Vorgängen:

(+) 43.081,63 € Korr. EÖB/ Bilanzierung Radweg über Warnowbrücke (ANL1300076)  
 (+) 10.589,90 € Zugang Straßenbeleuchtung Richenbergerweg (ANL1300001)  
 (+) 68.165,88 € Aktivierung Steganlange (ANL1300051)  
 (-) 60.987,07 € für die laufenden Abschreibungen.

<b>Posten 1.2.8</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	Haushaltsvorjahr	1.508,39 €
		Haushaltsjahr	787,46 €

Die Abnahme des zu bilanzierenden Wertes in Höhe von 720,93 € resultiert aus dem Zugang eines geringwertigen Gegenstandes (GWG1300004) für 129,98 € (Telekom-Speedport für das Gemeindehaus), sowie aus den laufenden Abschreibungen in Höhe von 850,91 €.

<b>Posten 1.2.10</b>	<b>Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau</b>	Haushaltsvorjahr	189.938,37 €
		Haushaltsjahr	74.403,23 €

Der Posten gibt zum einen eine Auskunft über die Anzahlungen noch nicht fertiggestellter Sachanlagen und zum anderen über die bereits entstandenen Herstellungskosten eines noch im Bau befindlichen Vermögensgegenstandes der Sachanlage. Bis zur Fertigstellung eines Vorganges ist der Vermögensgegenstand weder auszuweisen noch abzuschreiben. Nach der Fertigstellung ist das Anlagegut entsprechend umzubuchen.

Die wertmäßige Veränderung von insgesamt -115.535,14 € ergibt sich aus folgenden Vorgängen:

(+) 4.072,07 € Zugang zur AIB1200012 Radweg Langen Brütz  
 (+) 2.493,05 € Zugang zur AIB1200017 Steganlage Langen Brütz  
 (-) 68.165,88 € Aktivierung Steganlage AIB1200017 → ANL1300051  
 (+) 254,42 € Zugang zur AIB1200024 Sanitärgebäude Badestelle  
 (-) 54.188,80 € Aktivierung Sanitärgebäude AIB1200024 → ANL1300053

<b>Posten 2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	Haushaltsvorjahr	446.787,57 €
		Haushaltsjahr	391.424,19 €

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde Langen Brütz nicht dauerhaft dienen. Dazu gehören insbesondere Forderungen und liquide Mittel. Der Wert des Umlagevermögens ist im Vergleich zum Vorjahr um 55.363,38 € gesunken. Die Differenz setzt sich aus den nachfolgend erläuterten Positionen zusammen. Positionen ohne wertmäßige Veränderungen zum Vorjahr werden grundsätzlich nicht aufgeführt bzw. erläutert.

<b>Posten 2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	Haushaltsvorjahr	446.787,57 €
		Haushaltsjahr	391.424,19 €

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Forderungen erlöschen in der Regel durch Zahlung.

Erfahrungsgemäß fällt ein bestimmter Teil der Forderungen aus, deshalb wurde die Werthaltigkeit zum Bilanzstichtag geprüft. Nach dem für das Umlaufvermögen geltenden Niederstwertprinzip sind Forderungen zu vermindern, wenn voraussichtlich davon auszugehen ist, dass sie nicht mehr oder nur noch teilweise eingehen werden. Bei Forderungen, die als uneinbringbar eingeschätzt wurden, wurde eine 100%ige Wertberichtigung durchgeführt (Einzelwertberichtigungen). Eine zusätzliche Pauschalwertberichtigung war nicht erforderlich, da sich aus den übrigen Forderungen keine Risiken für weitere Forderungsverluste ergaben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

Öffentlich-rechtliche Forderungen	88.992,76 €
Einzelwertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen	-303,39 €
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	347,52 €
Einzelwertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen	-347,52 €
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	4.316,11 €
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand)	298.406,96 €
Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	607,33 €
Einzelwertberichtigung auf sonstige Forderungen	-595,58 €
<b>Summe</b>	<b>391.424,19 €</b>

Erläuterungen zu den Forderungen:

Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (= liquide Mittel der Gemeinde), reduzieren sich unterjährig um 26.297,00 € (siehe Punkt E dieses Anhangs „Finanzrechnung“). Des Weiteren wurde eine Korrektur der liquiden Mittel zur Eröffnungsbilanz in Höhe von -21.095,72 € vorgenommen. In der Eröffnungsbilanz wurden die liquiden Mittel mit 350.345,31 € um 21.095,72 € zu hoch ausgewiesen. Der buchmäßige Kassenbestand der Gemeinde Langen Brütz betrug zum 31.12.2011 demnach 329.249,59 € (siehe C.2 Passiva „Posten 1 Eigenkapital“). In Summe nehmen daher die liquiden Mittel um 47.392,72 € ab.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 81.716,43 €, Hauptgrund dafür ist die Umbuchung der Sonstigen Forderung gegen den sonstigen öffentlichen Bereich auf den Rückzahlungsanspruch für weitergeleitete Fördermittel (ISP-Mittel) in Höhe von 87.977,22 € gegenüber der Gemeinde Leezen.

Bei den privatrechtlichen Forderungen handelt es sich um Mieten und Nebenkostenabrechnungen, die aufgrund ihrer anhaltenden Uneinbringbarkeit einzelwertberichtigt wurden. Die negative Forderung in Höhe von 214,00 € aus dem Vorjahr, eine Gutschrift aus einem Pachtvertrag, die als Verbindlichkeit anzusehen war, wurde 2013 rückerstattet.

Die Forderungen gegenüber dem Sondervermögen mit Sonderrechnung reduzieren sich von 4.476,77 € auf 4.316,11 €. Im Haushaltsjahr wurden hier insbesondere Forderungen für Konzessionsabgaben gebucht.

## **C.2 Passiva**

<b>Posten 1</b>	<b>Eigenkapital</b>	Haushaltsvorjahr	1.506.813,94 €
		Haushaltsjahr	1.259.932,48 €

Das Eigenkapital steht der Gemeinde langfristig (dauerhaft) zur Verfügung. Es ergibt sich aus der Differenz von Vermögen (Aktiva) und Fremdkapital (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten).

Das Eigenkapital verteilt sich wie folgt:

Allgemeine Kapitalrücklage	1.062.059,31 €
Zweckgebundene Kapitalrücklage	101.714,19 €
Ergebnisvortrag aus Vorjahren	88.367,32 €
Jahresüberschuss	7.791,66 €
<b>Summe</b>	<b>1.259.932,48 €</b>

Das Haushaltsjahr 2013 schließt mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 7.791,66 € ab.

Die allgemeine Kapitalrücklage reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr um 263.557,57 €. Die Veränderung ist auf folgende Korrekturbuchungen zur Eröffnungsbilanz zurückzuführen:

Abgang immaterielles Vermögen Pos. 1.1.3 Aktiva	-21.504,01 €
Zugang Radweg Warnowbrücke Pos. 1.2.4 Aktiva	43.081,63 €
Zugang Sopo Radweg Warnowbrücke Pos. 2.1 Passiva	-21.577,62 €
Zugang Sopo Straße Kirchsteig Pos. 2.1 Passiva	-26.647,33 €
Zugang Sopo Beleuchtung Kirchsteig Pos. 2.1 Passiva	-664,49 €
Zugang Sopo Straße Schwedenring Pos. 2.1 Passiva	-209.907,95 €
Zugang Sopo Beleuchtung Schwedenring Pos. 2.1 Passiva	-5.242,08 €
Abgang Forderungen (liquide Mittel) Pos. 2.2 Aktiva	-21.095,72 €
<b>Gesamt:</b>	<b>263.557,57 €</b>

Die zweckgebundene Kapitalrücklage erhöht sich von 92.829,74 € auf 101.714,19 €. Die Erhöhung in Höhe von 8.884,45 € ergibt sich einzig aus der Zuführung von investiven Schlüsselzuweisungen, welche sich von 8.904,44 € auf insgesamt 17.788,89 € erhöhen.

Die zweckgebundene Rücklage aus dem Anteil an der Sozialstiftung in Höhe von 4.328,00 € sowie die zweckgebundene Rücklage in Form vom ISP-Mitteln aus 2011 in Höhe von 79.597,30 € bleiben unverändert.

Weitere Angaben zum Jahresergebnis könnten Punkt D „Ergebnisrechnung“ entnommen werden.

Posten 2	Sonderposten	Haushaltsvorjahr	865.783,54 €
		Haushaltsjahr	1.074.048,11 €

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse bilanziert, welche die Gemeinde zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen bzw. privaten Einrichtungen erhalten hat.

Erhaltene Zuwendungen und Beiträge wurden mit dem Förderbetrag angesetzt und analog des zugehörigen Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst (§ 37 Abs. 2 GemHVO).

Posten 2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	Haushaltsvorjahr	765.338,68 €
		Haushaltsjahr	973.603,25 €

Die Sonderposten zum Anlagevermögen (Sopo) erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 208.264,57 €.

- Die Sonderposten aus Zuwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 74.031,40 € aufgrund folgender Vorgänge:

(+) 2.900,87 €	Zugang Sopo für Beleuchtung Richenbergerweg (ANL1300003)
(+) 21.577,62 €	Korr. EÖB/ Bilanzierung Sopo Radweg über Warnowbrücke (ANL1300077)
(+) 43.854,80 €	Aktivierung Sopo Steganlage AIB1200026 → ANL1300054
(+) 31.511,55 €	Aktivierung Sopo Sanitärgebäude AIB1200028 → ANL1300056

(-) 25.813,44 € für die laufende Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen

- Die Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 209.599,52 € aufgrund folgender Vorgänge:

(+)	26.647,33 €	Korr. EÖB/ Bilanzierung Sopo SAB Straße Kirchsteig (ANL1101748)
(+)	664,49 €	Korr. EÖB/ Bilanzierung Sopo SAB Beleuchtung Kirchsteig (ANL1101751)
(+)	209.907,95 €	Korr. EÖB/ Bilanzierung Sopo SAB Straße Schwedenring (ANL1101753)
(+)	5.242,08 €	Korr. EÖB/ Bilanzierung Sopo SAB Beleuchtung Schwedenring (ANL1101755)
(-)	229,48 €	Abgang Sopo Straßenausbaubeitrag (SAB) Dorfstraße
(-)	32.632,85 €	für die laufende Auflösung der Sonderposten aus Beiträgen

- Die Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 75.366,35 € aufgrund folgender Vorgänge:

(-)	43.854,80 €	Aktivierung Sopo Steganlage AIB1200026 → ANL1300054
(-)	31.511,55 €	Aktivierung Sopo Sanitärgebäude AIB1200028 → ANL1300056

<b>Posten 2.4</b>	<b>Sonstige Sonderposten</b>	Haushaltsvorjahr	100.444,86 €
		Haushaltsjahr	100.444,86 €

Die Gemeinde hat in den Jahren 2007 bis 2009 erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung erhalten. Zur Eröffnungsbilanz war noch ein Restbetrag aus Konsolidierungsmitteln in Höhe von 100.444,86 € vorhanden und wurde entsprechend als sonstiger Sonderposten bilanziert. Dieser ist zum Ausgleich von Jahresfehlbeträgen zu verwenden. Aufgrund des positiven Jahresergebnisses war eine Inanspruchnahme dieser Mittel auch in 2013 nicht erforderlich.

<b>Posten 3</b>	<b>Rückstellungen</b>	Haushaltsvorjahr	73.287,02 €
		Haushaltsjahr	62.285,29 €

Rückstellungen sind ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Diese sind hinsichtlich ihres Bestehens und/oder der Höhe sowie dem Zeitpunkt nach ungewiss. Sie sind in der Höhe berechnet, die nach angemessener Beurteilung notwendig war. Die Rückstellungen nahmen insgesamt um 11.001,73 € ab.

<b>Posten 3.3</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	Haushaltsvorjahr	73.287,02 €
		Haushaltsjahr	62.285,29 €

Gemäß § 25 Landkreisneuordnungsgesetz (LNOG M-V) sollten die neuen Landkreise von den Gemeinden eines aufgelösten Landkreises eine Umlage zur Deckung der übernommenen Altfehlbeträge erheben. Als Korrektur zur Eröffnungsbilanz wurde mit dem Jahresabschluss 2012 eine Rückstellung in Höhe von 40.735,44 € für die Zahlung der Altfehlbetragsumlage gebildet. Da die Gemeinde sich dafür entschieden hat die Altfehlbetragsumlage in fünf Raten zu leisten, wurde die Rückstellung in 2013 in Höhe von 8.147,08 € in Anspruch genommen. Die Rückstellung weist somit einen Restbestand von 32.588,36 € aus.

Des Weiteren wurde die Rückstellung für die Instandhaltung des 2 WE Wohnhauses Langen Brütz in 2013 mit 2.854,65 € in Anspruch genommen und weist nun einen Restbestand von 29.696,93 € aus.

<b>Posten 4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	Haushaltsvorjahr	192.113,45 €
		Haushaltsjahr	151.765,33 €

Verbindlichkeiten sind die Ansprüche Dritter gegenüber der Gemeinde Langen Brütz, die aus Kreditaufnahmen für Investitionen, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen und Sonstigem bestehen.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt (gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO).

<b>Posten 4.5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	Haushaltsvorjahr	38.748,89 €
		Haushaltsjahr	7.127,75 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestanden insbesondere für den Winterdienst und für Kontrollen zur Verkehrssicherheit.

<b>Posten 4.9</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten, Stiftungen</b>	Haushaltsvorjahr	4,77 €
		Haushaltsjahr	148,40 €

Hier handelt es sich um die Endabrechnungen Wasser 2013 für die Badestelle und die Feuerwehr.

<b>Posten 4.10.2</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich</b>	Haushaltsvorjahr	152.621,43 €
		Haushaltsjahr	135.242,60 €

Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich bestanden einerseits gegenüber der Wemag aus Stromkostenabrechnungen und gegenüber Gemeinden aus noch zu leistenden Wohnsitzgemeindeanteilen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen.

Und andererseits resultiert die Reduzierung aus der Darlehenstilgung in Höhe von 19.994,44 € für das kombinierte Feuerwehr-/Gemeindehaus. Zum Ende 2013 verbleibt eine Darlehensrestschuld von 133.057,65 €.

<b>Posten 4.11</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	Haushaltsvorjahr	738,36 €
		Haushaltsjahr	9.246,58 €

Hier werden insbesondere noch offene Rechnungen gegenüber sonstigen privaten Unternehmen für Schullastenausgleiche bilanziert.

<b>Posten 5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	Haushaltsvorjahr	189,50 €
		Haushaltsjahr	406,75 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden für bereits vor dem Bilanzstichtag eingennommene Zahlungen Gebildet, die erst nach dem Bilanzstichtag einen Ertrag darstellen.

<b>Posten 5.1</b>	<b>Grabnutzungsentgelte</b>	Haushaltsvorjahr	189,50 €
		Haushaltsjahr	406,75 €

Die Gemeinde Langen Brütz besitzt im Ortsteil Kritzow einen Friedhof. Unterjährig wurden 222,05 € Grabnutzungsentgelte eingenommen, die erst in den Folgejahren entsprechend der Liegezeiten Erträge darstellen. Ertragswirksam aufgelöst für das Jahr 2013 wurden Grabnutzungsentgelte in Höhe von 4,80 €.

### D. Angaben zur Ergebnisrechnung

Gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen Ergebnisrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 3 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und nur eingeschränkte Erfahrungswerte aus vorherigen doppelischen Planungen bestanden und keine Abschlüsse vorlagen.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

### Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung Abweichungen:

Steuern und ähnliche Abgaben	(+) Mehrerträge 3.920,17 €
insbesondere aus der Einkommenssteuer ((+) 4.596,61 €)	
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	(-) Mindererträge 22.650,85 €
insbesondere aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen ((+) 25.813,44 €) die falsch bei den sonstigen laufenden Erträgen geplant wurde und durch die Auflösung des Sonstigen Sonderposten zum unterjährigen Ergebnisausgleich ((-) 45.600 €), welcher nicht in Anspruch genommen werden musste	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	(+) Mehrerträge 33.349,85 €
insbesondere aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ((+) 32.632,85 €) die in der Planung vergessen wurden	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	(+) Mehrerträge 1.583,65 €
Insbesondere aus Pächterträgen ((+) 1.542,60 €)	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	(-) Mindererträge 1.548,32 €
insbesondere aus Kostenerstattungen vom sonstigen privaten Bereich ((-) 729,42 €) und aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen ((-) 800,00 €)	
Sonstige laufende Erträge	(-) Mindererträge 15.839,25 €
insbesondere aufgrund der fehlerhaften Planung der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen ((-) 28.900 €) und aus Erträgen aus der Zuschreibung von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens ((+) 10.589,90 €)	
<b>Summe laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>(-) Mindererträge 1.184,75 €</b>

Personalaufwendungen	(+) Minderaufw. 201,07 €
keine besonders hohen Einzelabweichungen; verteilt sich gleichmäßig auf die Personalaufwendung	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	(+) Minderaufw. 14.462,67 €
insbesondere aus den Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung ((+) 23.574,63 €) und Kostenerstattungen an private Unternehmen ((-) 12.066,07 €)	
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	(-) Mehraufw. 12.173,09 €
insbesondere aus der Abschreibung auf Infrastrukturvermögen ((-) 10.554,36 €) sowie aus Abschreibungen auf bebaute Grundstücke ((-) 767,82 €)	
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	(+) Minderaufw. 2.282,09 €
insbesondere aus Zuwendungen und Zuschüssen für laufenden Zwecke an den sonstigen privaten Bereich ((+) 1.170,00 €) aus der Kreisumlage ((+) 845,23 €)	
Sonstige laufende Aufwendungen	(+) Minderaufw. 4.239,94 €
Insbesondere für die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen ((+) 1.685,00 €) sowie die Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen ((+) 987,32 €)	
<b>Summe laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>(+) Minderaufwendungen 9.012,68 €</b>

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge weisen Mehrerträge in Höhe von (+) 75,09 € aus. Die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen schließen mit Mehraufwendungen in Höhe von (-) 111,36 € ab.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen lagen im Haushaltsjahr 2013 nicht vor.



Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen weist einen Jahresüberschuss von 7.791,66 € aus.

Eine Entnahme aus der Kapitalrücklage war nicht geplant und nicht erforderlich.

**Die Gemeinde Langen Brütz schließt das Haushaltsjahr 2013 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.791,66 € ab. Dies bedeutet eine Verbesserung von 7.791,66 € gegenüber der Gesamtermächtigung (0,00 €).**

**Zu beachten ist, dass die Gemeinde Langen Brütz unterjährig mit einem Jahresfehlbetrag von 45.600 € geplant wurde, welcher durch die Inanspruchnahme der Haushaltskonsolidierungsmittel/ die ertragswirksame Auflösung des Sonstigen Sonderposten in Höhe von 45.600 € ausgeglichen werden sollte. Da die Haushaltskonsolidierungsmittel nicht in Anspruch genommen werden mussten, ergibt sich für die Gemeinde Langen Brütz eine eigentliche Ergebnisverbesserung von insgesamt 53.391,66 € (45.600 € +7.791,66 €) gegenüber der Haushaltsplanung.**

**Im Folgenden werden die wesentlichen Abweichungen (3.000 €) gegenüber dem Haushaltsvorjahr aufgeführt:**

Bezeichnung	Vorjahr	Haushaltsjahr	Abweichung
<b>Erträge</b>			
Gewerbesteuer	18.876,34 €	5.392,82 €	-13.483,52 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	146.007,98 €	160.246,61 €	14.238,63 €
Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	16.639,00 €	0,00 €	-16.639,00 €
Erträge aus der Auflösung Sopo für Beiträge und ähnliche Entgelte	6.682,02 €	32.632,85 €	25.950,83 €
Erträge aus der Zuschreibung von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,00 €	10.589,90 €	10.589,90 €
Konzessionsabgaben	21.134,67 €	15.295,19 €	-5.839,48 €
<b>Aufwendungen</b>			
Aufwendungen für Strom	8.574,34 €	5.236,09 €	-3.338,25 €
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	103.398,26 €	32.592,22 €	-70.806,04 €
Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	58.681,40 €	75.355,88 €	16.674,48 €
Kostenerstattungen an private Unternehmen	8.038,36 €	19.966,07 €	11.927,71 €
Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich	14.099,23 €	20.137,41 €	6.038,18 €
Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze	55.476,15 €	59.453,18 €	3.977,03 €
Gewerbesteuerumlage	3.827,60 €	538,30 €	-3.289,30 €
Amtsumlage	52.294,46 €	57.944,84 €	5.650,38 €

**In der Ergebnisrechnung ergeben sich folgende Abweichungen zum Vorjahr:**

<b>Summe</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
Laufende Erträge ohne Entnahme Konsolidierungsmittel	588.560,28 €	473.965,25 €	-114.595,03 €
Laufende Aufwendungen	500.808,22 €	467.137,32 €	-33.670,90 €
Zinserträge	4.379,67 €	3.775,09 €	-604,58 €
Zinsaufwendungen	3.764,41 €	2.811,36 €	-953,05 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Ergebnis ohne Entnahmen aus Rücklagen und Konsolidierungsmitteln</b>	<b>88.367,32 €</b>	<b>7.791,66 €</b>	<b>-80.575,66 €</b>
Entnahme aus den Konsolidierungsmitteln	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Entnahme der Kapitalrücklage aus Investiven Schlüsselzuweisungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>88.367,32 €</b>	<b>7.791,66 €</b>	<b>-80.575,66 €</b>

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr (88.367,32) verschlechterte sich das Ergebnis vor Entnahmen aus den Rücklagen und Konsolidierungsmitteln um 80.575,66 €.

**E. Angaben zur Finanzrechnung**

Gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen der Finanzrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 3 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und kaum Erfahrungswerte aus vorherigen doppischen Planungen bestanden und keine Abschlüsse vorlagen.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

**Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Finanzrechnung Abweichungen:**

Steuern und ähnliche Abgaben	(+) Mehreinz. 7.079,51 €
insbesondere aus der Einkommenssteuer ((+) 6.512,95 €)	
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	(-) Mindereinz. 2.864,29 €
insbesondere aus nicht erhaltenden Zuschüssen für laufende Zwecke ((-) 2.900,00 €)	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	(+) Mehreinz. 1.108,96 €
insbesondere aus sonstigen Benutzungsgebühren ((+) 155,00 €) und aus Gebühren für die Sondernutzung von Straßen ((+) 480,01 €)	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	(+) Mehreinz. 928,64 €
Insbesondere aus Pachteinzahlungen ((+) 1.226,95 €)	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	(-) Mindereinz. 2.318,90 €
insbesondere aus Kostenerstattungen vom sonstigen privaten Bereich ((-) 1.500,00 €) und aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen ((-) 800,00 €)	
Sonstige laufende Einzahlungen	(-) Mindereinz. 2.461,01 €
insbesondere aus Einzahlungen für Konzessionsabgaben ((-) 2.631,61 €)	
<b>Summe laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>(+) Mehreinzahlungen 1.472,91 €</b>
Personalauszahlungen	(-) Mehrausz. 529,84 €

keine besonders hohen Einzelabweichungen; verteilt sich gleichmäßig auf die Personalauszahlungen	
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	(+) Minderaus. 38.856,48 €
insbesondere aus den Auszahlungen für Unterhaltungen und Bewirtschaftungen von Gebäuden, Grundstücken und Infrastrukturvermögen ((+) 36.603,25 €)	
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	(-) Mehrausz. 5.289,59 €
insbesondere aus der Umlage an Landkreise ((-) 7.301,85 €) darunter die Zahlung der Altfehlbetragsumlage i. H. v. 8.147,08 €	
Sonstige laufende Auszahlungen	(+) Minderaus. 4.008,31 €
Insbesondere für sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen ((+) 1.685,00 €) und für Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen ((+) 944,17 €)	
<b>Summe laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>(+) Minderauszahlungen 37.045,36 €</b>

Die Zinseinzahlungen und sonstigen Finanzeinzahlungen weisen Mehreinzahlungen in Höhe von (+) 94,55 € aus. Die Zinsauszahlungen und sonstigen Finanzauszahlungen schließen mit Mehrauszahlungen in Höhe von (-) 111,36 € ab.

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um 38.501,46 € (Gesamtermächtigung von - 36.250 €; Ergebnis + 2.251,46 €).

Außerordentliche Ein- und Auszahlungen lagen im Haushaltsjahr 2013 nicht vor.

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 22.772,70 € und verschlechtert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um (-) 507.077,30 €, vor allem da geplante Sonderposteneinzahlungen für den Radwegebau entlang der K4 in Höhe von 433.000 € aufgrund von der Nicht-Umsetzung der Baumaßnahme nicht gezahlt wurden.

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten beträgt 31.308,34 € und verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um (+) 663.691,66 €. So wurden vor allem die geplanten 690.000 € für den Bau des Radweges an der K4 nicht in Anspruch genommen.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um (+) 156.614,36 € (Gesamtermächtigung - 165.150 €; Ergebnis - 8.535,64 €).

**Der Finanzmittelbestand verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um 195.115,82 € (Finanzmittelfehlbetrag laut Gesamtermächtigung (-) 201.400 €, Finanzmittelüberschuss laut Ergebnis (-) 6.284,18 €).**

Auszahlung zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden mit 20.000 € geplant und mit 19.994,44 € in Anspruch genommen.

Der Saldo der durchlaufenden Gelder beträgt im Ergebnis -18,38 €.

Der Finanzhaushalt des Haushaltsjahres 2013 verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung insgesamt um 195.103 €.

Dieser Wert deckt sich mit der Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (geplant Abnahme von 221.400 €, Ergebnis Abnahme von 26.297,00 €).

**Die Gemeinde Langen Brütz schließt das Haushaltsjahr 2013 mit einer Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt in Höhe von insgesamt 47.392,72 € ab. Davon resultieren 21.095,72 € aus der Korrektur der liquiden Mittel bzw. Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zur Eröffnungsbilanz (Vgl. Aktiva Posten 2.2 und Passiva Posten 1) und 26.297,00 € aus dem unterjährigem Jahresergebnis 2013. Die Korrektur der liquiden Mittel zur Eröffnungsbilanz außer Acht gelassen, entspricht dies einer Verbesserung zur Gesamtermächtigung um 195.103,00 €.**

Die Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand verringern sich somit insgesamt von 345.799,68 € auf 298.406,96 €.

**Im Folgenden werden die wesentlichen Abweichungen (3.000,00 €) gegenüber dem Haushaltsvorjahr aufgeführt:**

Bezeichnung	Vorjahr	Haushaltsjahr	Abweichung
<b>Einzahlungen</b>			
Grundsteuer A	14.915,68 €	11.727,18 €	-3.188,50 €
Gewerbsteuer	18.876,34 €	5.392,82 €	-13.483,52 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	143.534,36 €	162.162,95 €	18.628,59 €
Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	16.639,00 €	0,00 €	-16.639,00 €
<b>Auszahlungen</b>			
Auszahlungen für Strom	8.974,37 €	4.463,68 €	-4.510,69 €
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	93.954,55 €	36.400,02 €	-57.554,53 €
Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	58.681,40 €	73.960,15 €	15.278,75 €
Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich	14.099,23 €	20.137,41 €	6.038,18 €
Gewerbsteuerumlage	4.731,20 €	37,10 €	-4.694,10 €
Kreisumlage inkl. Altfehlbetragsumlage	143.966,33 €	154.701,85 €	10.735,52 €
Amtsumlage	52.294,46 €	57.944,84 €	5.650,38 €

Auf einen Vergleich der investiven Ein- und Auszahlungen wird verzichtet, da die Investitionen grundsätzlich nicht mit den Vorjahren verglichen werden können (einmalig, nicht wiederkehrend).

**In der Finanzrechnung ergeben sich folgende Abweichungen zum Vorjahr:**

Summe	Vorjahr	Haushaltsjahr	Abweichung
Laufend Einzahlungen	420.065,48 €	402.022,91 €	-18.042,57 €
Laufende Auszahlungen	427.905,75 €	400.754,64 €	-27.151,11 €
Zinseinzahlungen	4.441,89 €	3.794,55 €	-647,34 €
Zinsauszahlungen	3.764,41 €	2.811,36 €	-953,05 €
Außerordentliche Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einzahlungen aus Investitionen	249.538,94 €	22.772,70 €	-226.766,24 €
Auszahlungen aus Investitionen	226.545,41 €	31.308,34 €	-195.237,07 €
Kredittilgung	20.394,75 €	19.994,44 €	-400,31 €
Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	18,38 €	0,00 €	-18,38 €
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00 €	18,38 €	18,38 €
<b>Saldo Gesamt/ Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-4.545,63 €</b>	<b>-26.297,00 €</b>	<b>-21.751,37 €</b>

Das Finanzergebnis verschlechtert sich, insbesondere dadurch dass die Gewerbesteuer-einzahlungen zurückgegangen sind und die Auszahlung für die Altfehlbetragsumlage in fünf Raten bis zum Jahr 2017 zu tätigen ist.

## **F. Allgemeine Angaben zu den Teilrechnungen**

Für die Buchhaltung der Gemeinden des ehemaligen Amtes Ostufer Schweriner See wurde das Fachverfahren Infoma angewendet.

Dieses ist auf Grund seiner Strukturen (frei einstellbare Buchungsmasken, kein Abgleich von Planansätzen, Verwendung eines Kontenrahmen für alle Mandanten der jederzeit verändert werden kann etc.) sehr anfällig für fehlerhafte Buchungen/Darstellungen in den Jahresergebnissen.

So wurden zum Beispiel in den Gemeinden, insbesondere zur Buchung von Steuern und Zinsen, Produkte verwendet, die nicht für Gemeinden, sondern nur für das Amt vorgesehen waren. Dies ist möglich, da das Programm keinen logischen Abgleich zwischen Produkten und Konten durchführt. So können zum Beispiel auf dem Produkt Brandschutz, auch Gewerbesteuern gebucht werden.

Die fehlerhaften Zuordnungen betreffen die Produkte, nicht die Konten. Gewerbesteuern werden also richtig als Gewerbesteuern dargestellt, nur auf zum Teil falschen Produkten.

Dadurch kommt es bei der Darstellung der Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen zu Abweichungen gegenüber den Planansätzen. Gleiches gilt für die Darstellung der zugeordneten Produkte.

Aus folgenden Gründen wurde auf eine Korrektur der fehlerhaften Produktzuordnungen verzichtet:

- Es sind, mit Ausnahme von 61100 Steuern, keine wesentlichen Produkte betroffen, somit besteht keine Gefahr für fehlerhafte Kalkulationsgrundlagen (etwa Gebührenkalkulation für Kindertagesstätten).
- Die falschen Produktzuordnungen haben keine Auswirkungen auf die Bilanz und ändern nichts am gesamten Jahresergebnis der Ergebnis- und Finanzrechnung.
- Der Umfang der notwendigen Umbuchungen (insbesondere für das Auffinden der Fehler) steht, besonderes in Anbetracht des Zeitdruckes zur Erstellung der Jahresabschlüsse, in keinem Verhältnis zum Nutzen der Umbuchungen.
- Mit der Umstellung auf das Fachverfahren CIP im Jahre 2015 sind solche Fehler nicht mehr zu erwarten.

### **F.1 Angaben zur Teilergebnisrechnung**

Nach § 4 Abs. 10 GemHVO ist in der Teilergebnisrechnungen das Jahresergebnis der Teilhaushalte nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen darzustellen.

Gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen der Teilergebnisrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 3 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und kaum Erfahrungswerte aus vorherigen doppelischen Planungen bestanden und keine Abschlüsse vorlagen.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

### **Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sich in der Teilergebnisrechnung folgende Abweichungen:**

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Gesamtermächtigung</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
1. Zentrale Dienste und Finanzen	-5.350,00 €	-2.807,07 €	2.542,93 €
2. Ordnungs- und Bauamt	-180.700,00 €	-136.514,08 €	44.185,92 €
6. Zentrale Finanzleistungen	186.050,00 €	147.112,81 €	-38.937,19 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>7.791,66 €</b>	<b>7.791,66 €</b>

Die Teilergebnisrechnung ist in der Summe des Ergebnisses identisch mit dem Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen aus der Ergebnisrechnung.



Das Ergebnis des Teilhaushaltes 1 verbessert sich gegenüber der Planung um 2.542,93 €. Diese beruhen insbesondere auf:

- (-) 4.157,43 € Mindererträge für privatrechtliche Leistungsentgelte wie Mieten und Pachten
- (-) 1.518,90 € Mindererträge für Kostenerstattungen
- (+) 1.885,83 € Mehrerträge für sonstige laufende Erträge (hier Veräußerungserträge Grundstücke)
- (-) 733,91 € Minderzinserträge
- (+) 4.912,19 € Minderaufwendungen Sach- und Dienstleistungen
- (+) 2.433,98 € Minderaufwendungen für sonstige laufende Aufwendungen

Der Teilhaushalt 2 schließt mit einem (+) 44.185,92 € besseren Ergebnis als ursprünglich geplant ab. Gründe dafür sind insbesondere:

- (+) 22.913,44 € Mehrerträge aus nicht geplanten Zuwendungen (Auflösung von Sonderposten)
- (+) 33.359,35 € Mehrerträgen aus nicht geplanten öffentl.-rechtl. Leistungsentgelten (Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen)
- (+) 5.741,08 € Mehrerträge aus privatrechtlichen Entgelten für Mieten
- (-) 17.664,91 € Mindererträge aus sonstigen laufenden Erträgen
- (+) 9.550,48 € Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- (-) 11.701,93 € Mehraufwendungen für Abschreibungen

Im Teilhaushalt 6 verschlechtert sich das Ergebnis zur Planung um 38.937,19 €. Diese beruhen insbesondere auf:

- (+) 3.920,17 € Mehrerträge aus Steuern
- (-) 45.564,29 € Mindererträge aus Zuwendungen und Umlagen (durch die Nicht-Inanspruchnahme der Haushaltskonsolidierungsmittel i.H.v. 45.600,- €)
- (+) 1.112,09 € Minderaufwendungen aus Zuwendungen und Umlagen Altfehlbetragsumlage wurde mit Rückstellungsauflösung kompensiert)
- (+) 957,37 € Minderaufwendungen aus sonstigen laufenden Aufwendungen

**Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ergeben sich in der Teilergebnisrechnung folgende Abweichungen:**

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Haushaltsvorjahr</b>	<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
1. Zentrale Dienste und Finanzen	143.899,09 €	-2.807,07 €	-146.706,13 €
2. Ordnungs- und Bauamt	-201.939,31 €	-136.514,08 €	65.425,23 €
6. Zentrale Finanzleistungen	146.407,57 €	147.112,81 €	705,24 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>88.367,35 €</b>	<b>7.791,66 €</b>	<b>-80.575,66 €</b>

Der Teilhaushalt 1 verschlechtert sich gegenüber dem Haushaltsvorjahr um 146.706,13 €, da in 2012 hohe Erträge aus Grundstücksveräußerungen erzielt wurden, 2013 wurden hingegen nur zwei kleine Grundstücke verkauft.

Im Teilhaushalt 2 ist eine Verbesserung von 65.425,23 € zu verzeichnen, da insbesondere weniger Unterhaltungsaufwendungen für das Infrastrukturvermögen angefallen sind als im Vorjahr.

Das Ergebnis im Teilhaushalte 6 verbessert sich gegenüber dem Vorjahr um 705,24 €.

**F.2 Angaben zur Teilfinanzrechnung**

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO ist in der Teilfinanzrechnungen der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag darzustellen.

Gemäß § 46 Abs. 3 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen der Teilfinanzrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

Angaben zu den Ergebnissen aus Haushaltsvorjahren können beim ersten doppischen Jahresabschluss nicht getroffen werden.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 3 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und kaum Erfahrungswerte aus vorherigen doppischen Planungen bestanden und keine Abschlüsse vorlagen.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

**Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sich in der Teilfinanzrechnung folgende Abweichungen:**

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Gesamtermächtigung</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
1. Zentrale Dienste und Finanzen	-24.750,00 €	2.048,00 €	26.798,00 €
2. Ordnungs- und Bauamt	-326.850,00 €	-157.299,34 €	169.550,66 €
6. Zentrale Finanzleistungen	150.200,00 €	148.967,16 €	-1.232,84 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-201.400,00 €</b>	<b>-6.284,18 €</b>	<b>195.115,82 €</b>

Die Teilfinanzrechnung ist in der Summe des Ergebnisses identisch mit dem Finanzmittelüberschuss der Finanzrechnung.

Das Finanzergebnis des Teilhaushaltes 1 verbessert sich gegenüber der Planung um (+) 26.798,00 €. Dieses beruht insbesondere auf:

- (-) 4.473,08 € Mindereinzahlungen für privatrechtliche Leistungsentgelte (Mieten, Pachten)
- (-) 1.518,90 € Mindereinzahlungen für Kostenerstattungen
- (+) 22.481,76 € Minderauszahlungen für Sach- und Dienstaufwendungen
- (+) 2.229,78 € Minderauszahlungen für sonstige laufende Auszahlungen (Personalnebenkosten, Versicherungen)
- (+) 6.350,00 € Investitionseinzahlungen für Grundstücksverkäufe

Der Teilhaushalt 2 schließt mit einem besseren Ergebnis von (+) 169.550,66 € als ursprünglich geplant ab. Gründe dafür sind insbesondere:

- (+) 5.401,72 € Mehreinzahlungen für privatrechtliche Leistungsentgelte (Mieteinnahmen)
- (-) 2.501,61 € Mindereinzahlungen für sonstige laufende Einzahlungen
- (+) 16.374,72 € Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- (-) 513.461,75 € Mindereinzahlungen für Investitionen (Nicht-Umsetzung - Radwegebau an K4)
- (+) 663.691,66 € Minderauszahlungen für Investitionen (Nicht-Umsetzung - Radwegebau an K4)

Im Teilhaushalt 6 verschlechtert sich das Finanzergebnis zur Planung um (-) 1.232,84€. Die Verschlechterung beruht insbesondere auf:

- (+) 5.324,55 € Mehreinzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben
- (-) 7.363,19 € Mehrauszahlungen aus Zuwendungen und Umlagen (insbesondere durch die Zahlung des ersten Fünftels der Altfehlbetragsumlage)

**Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ergeben sich in der Teilfinanzrechnung folgende Abweichungen:**

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Haushaltsvorjahr</b>	<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
1. Zentrale Dienste und Finanzen	68.408,67 €	2.048,00 €	-66.360,67 €
2. Ordnungs- und Bauamt	-213.165,92 €	-157.299,34 €	55.866,58 €
6. Zentrale Finanzleistungen	160.587,99 €	148.967,16 €	-11.620,83 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>15.830,74 €</b>	<b>-6.284,18 €</b>	<b>-22.114,92 €</b>

Der Teilhaushalt 1 verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um 66.360,67 €, dies liegt insbesondere an investiven Ein- und Auszahlungen für Sachanlagen in 2012 die es 2013 nicht gab.

Der Teilhaushalt 2 verbessert sich gegenüber dem Vorjahr um 55.866,58 €, dies liegt insbesondere an den Minderauszahlungen in 2013 für die Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden sowie Straßen, Wege und Plätze im Vergleich zum Vorjahr und an der Nicht-Umsetzung des Radwegebaus entlang der K4.

Der Teilhaushalt 6 verschlechtert sich um 11.620,83 € im Vergleich zum Vorjahr. Einerseits sind die Einzahlungen für Steuern und ähnliche Abgaben leicht gestiegen, dafür musste die Gemeinde

andererseits höhere Auszahlungen für Umlagen insbesondere wegen der Altfehlbetragsumlage tätigen und zudem mehr Zinsauszahlungen für den Kredit leisten.

### **G. Sonstige Angaben gemäß § 48 Absatz 2 GemHVO-Doppik**

(es sind nur die für die Gemeinde Langen Brütz zutreffenden Angaben aufgeführt)

#### **G.1 Mitgliedschaften**

Die Gemeinde Langen Brütz ist Mitglied in folgenden Organisationen:

<b>Name der Organisation</b>
Kommunaler Anteilseignerverband der WEMAG
Zweckverband Schweriner Umland
Städte- und Gemeindetag MV
Kreisfeuerwehrverband
Wasser- und Bodenverband „Obere Warnow“

#### **G.2 Personalbestand**

Die Gemeinde Langen Brütz hat keine Arbeitnehmer in ihrer Gemeinde angestellt.

	<b>Anzahl</b>
<b>Arbeitnehmer</b>	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
- davon Freizeitphase Altersteilzeit	0
<b>Insgesamt</b>	0

#### **Anlagen:**

Muster 5a gemäß § 48 Abs.3 GemHVO (Entwicklung der liquiden Mittel und Kassenkredite)

Muster 12a gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO (Übersicht über Erträge und Aufwendungen)

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2013					
Nr.	Gemeinde Langen Brütz	laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 2.2.6.1 GemHVO) (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				345.799,68
2	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Abs. 5 Nr. 4.10.1 GemHVO)				0,00
3	<b>Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	330.954,63	18.076,67	-3.231,62	345.799,68
4	Korrektur des Vortrages	-24.345,72	0,00	3.250,00	
5	<b>Bereinigter Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	<b>306.608,91</b>	<b>18.076,67</b>	<b>18,38</b>	<b>324.703,96</b>
6	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	2.251,46			2.251,46
7	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO-Doppik)	19.994,44			19.994,44
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)		-8.535,64		-8.535,64
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)			-18,38	-18,38
11	<b>Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	288.865,93	9.541,03	0,00	<b>298.406,96</b>
Kontrollrechnung:					
12	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 2.2.6.1 GemHVO)				298.406,96
13	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres				0,00
14	Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres				298.406,96

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung der Gemeinde Längen Brütz zum 31.12.2013								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Konto- nummer
			1	2	3 <sup>1</sup>	4	5 <sup>2</sup>	
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben	255.000,00		255.000,00	258.920,17	-3.920,17	40
		darunter:						
		1.1 Grundsteuer A	11.450,00		11.450,00	11.874,25	-424,25	(4011)
		1.2 Grundsteuer B	41.200,00		41.200,00	41.958,05	-758,05	(4012)
		1.3 Gewerbesteuer	7.600,00		7.600,00	5.392,82	2.207,18	(4013)
		1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	155.650,00		155.650,00	160.246,61	-4.596,61	(4021)
		1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.200,00		1.200,00	1.228,62	-28,62	(4022)
		1.6 Sonstige Gemeindesteuern	6.400,00		6.400,00	6.698,76	-298,76	(403)
		1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	31.500,00		31.500,00	31.521,06	-21,06	(4052)
		1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00		0,00	0,00	0,00	(40541)
		1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00		0,00	0,00	0,00	(40542)
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	141.700,00		141.700,00	119.049,15	22.650,85	41
		darunter:						
		2.1 Schlüsselzuweisungen	93.200,00		93.200,00	93.235,71	-35,71	(411)
		2.2 Bedarfszuweisungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(412)
		2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(413)
		2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00		0,00	0,00	0,00	(414)
		2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00		0,00	0,00	0,00	(4161)
		2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00		0,00	0,00	0,00	(4162)
3		+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00		0,00	0,00	0,00	42
		darunter:						
		3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(421)
		3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(422)
		3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(423)
		3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00		0,00	0,00	0,00	(424)
		3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00		0,00	0,00	0,00	(425)
		3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00		0,00	0,00	0,00	(426)
		3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00		0,00	0,00	0,00	(427)
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.800,00		12.800,00	46.149,85	-33.349,85	43
		darunter:						
		4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00		0,00	35,14	-35,14	(431)
		4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	12.800,00		12.800,00	13.481,86	-681,86	(432)
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.250,00		16.250,00	17.833,65	-1.583,65	441, 443, 444, 445, 448 <sup>3</sup>
		darunter:						
		5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.250,00		16.250,00	17.833,65	-1.583,65	(441)
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.400,00		2.400,00	851,68	1.548,32	442, 448 <sup>3</sup>
7		+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00		0,00	0,00	0,00	451
		- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00		0,00	0,00	0,00	
8		+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	0,00	0,00	452
9		+ Sonstige laufende Erträge	47.000,00		47.000,00	31.160,75	15.839,25	46
		darunter:						
		9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00		0,00	1.869,94	-1.869,94	(461)
10		Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	475.150,00	0,00	475.150,00	473.965,25	1.184,75	
11		- Personalaufwendungen	8.100,00		8.100,00	7.898,93	201,07	50
		darunter:						
		11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(507)
12		- Versorgungsaufwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	51
		darunter:						
		12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(515)
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.100,00		180.100,00	165.637,33	14.462,67	52
		darunter:						



		13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	11.800,00		11.800,00	8.540,60	3.259,40	(522)
		13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	64.900,00		64.900,00	41.325,37	23.574,63	(523)
14		- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		56.850,00		56.850,00	69.023,09	-12.173,09	53
15		- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00		0,00	0,00	0,00	
16		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		210.900,00		210.900,00	208.617,91	2.282,09	54
		darunter:							
		16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.750,00		4.750,00	3.580,00	1.170,00	(541)
		16.2	Schuldendiensthilfen	0,00		0,00	0,00	0,00	(542)
		16.3	Gewerbesteuerumlage	800,00		800,00	538,30	261,70	(5431)
		16.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00		0,00	0,00	0,00	(5441)
		16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	147.400,00		147.400,00	146.554,77	845,23	(54421)
		16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	57.950,00		57.950,00	57.944,84	5,16	(54422)
		16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00		0,00	0,00	0,00	(5443)
		16.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00		0,00	0,00	0,00	(5449)
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00		0,00	0,00	0,00	55
		darunter:							
		17.1	Leistungen nach SGB II	0,00		0,00	0,00	0,00	(551)
		17.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00		0,00	0,00	0,00	(552)
		17.3	Leistungen nach SGB XII	0,00		0,00	0,00	0,00	(553)
		17.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00		0,00	0,00	0,00	(554)
		17.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00		0,00	0,00	0,00	(555)
		17.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00		0,00	0,00	0,00	(556)
		17.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(557)
		17.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(558)
		17.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00		0,00	0,00	0,00	(559)
18		- Sonstige laufende Aufwendungen		20.200,00		20.200,00	15.960,06	4.239,94	56
19		<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Nummern 11 bis 18)		<b>476.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>476.150,00</b>	<b>467.137,32</b>	<b>9.012,68</b>	
20		<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b> (Saldo der Nummern 10 und 19)		<b>-1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>6.827,93</b>	<b>-7.827,93</b>	
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		3.700,00		3.700,00	3.775,09	-75,09	47
		darunter:							
		21.1	Zinserträge	1.700,00		1.700,00	960,09	739,91	(471, 472, 479)
		21.2	Sonstige Finanzerträge	2.000,00		2.000,00	2.815,00	-815,00	(473 - 479)
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		2.700,00		2.700,00	2.811,36	-111,36	57
		darunter:							
		22.1	Zinsaufwendungen	2.700,00		2.700,00	2.811,36	-111,36	(571 - 579)
		22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(571 - 579)
23		<b>Finanzergebnis</b> (Saldo der Nummern 21 und 22)		<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>963,73</b>	<b>36,27</b>	
24		<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Summe der Nummern 20 und 23)		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.791,66</b>	<b>-7.791,66</b>	
25		+ Außerordentliche Erträge		0,00		0,00	0,00	0,00	491
26		- Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0,00	0,00	0,00	591
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (Saldo der Nummern 25 und 26)		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
28		<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen</b> (Summe der Nummern 24 und 27)		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.791,66</b>	<b>-7.791,66</b>	
29		- Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00		0,00	0,00	0,00	592
30		+ Entnahme aus der Kapitalrücklage		0,00		0,00	0,00	0,00	492
		darunter:							
		30.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(4922)
31		<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen</b> (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.791,66</b>	<b>-7.791,66</b>	
32		- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00		0,00	0,00	0,00	593
33		+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00		0,00	0,00	0,00	493
34		<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen</b> (Saldo Nummern 31, 32 und 33)		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.791,66</b>	<b>-7.791,66</b>	
35		- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0,00	0,00	594
36		+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0,00	0,00	494

<b>37</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b> (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.791,66</b>	<b>-7.791,66</b>	
nachrichtlich:							
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr				0,00		
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)				7.791,66		

- 1 Summe der Spalten 1 und 2
- 2 Saldo der Spalten 3 und 4
- 3 Die Erträge sind sachgerecht in der Zeile 5 oder 6 auszuweisen.

Ergebnisrechnung der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013																Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende - aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6 <sup>1</sup>	7	8 <sup>2</sup>	9	10 <sup>3</sup>	11	12 <sup>4</sup>	13	
			in €													
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		255.000,00					255.000,00		255.000,00	258.920,17	-3.920,17	257.520,37	1.399,80		40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		141.700,00					141.700,00		141.700,00	119.049,15	22.650,85	133.175,79	-14.126,64		41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.800,00					12.800,00		12.800,00	46.149,85	-33.349,85	20.209,63	25.940,22		43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte															441, 443, 444, 445, 448 <sup>5</sup>
			16.250,00					16.250,00		16.250,00	17.833,65	-1.583,65	15.003,81	2.829,84		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.400,00					2.400,00		2.400,00	851,68	1.548,32	2.755,93	-1.904,25		442, 448 <sup>5</sup>
7	+ Erhöhungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		451
	- Verminderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		452
9	+ Sonstige laufende Erträge		47.000,00					47.000,00		47.000,00	31.160,75	15.839,25	159.894,75	-128.734,00		46
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Nummern 1 bis 9)		<b>475.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>475.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>475.150,00</b>	<b>473.965,25</b>	<b>1.184,75</b>	<b>588.560,28</b>	<b>-114.595,03</b>	<b>0,00</b>	
11	- Personalaufwendungen		8.100,00					8.100,00		8.100,00	7.898,93	201,07	8.805,12	-906,19		50
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		180.100,00					180.100,00		180.100,00	165.637,33	14.462,67	207.380,18	-41.742,85		52
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		56.850,00					56.850,00		56.850,00	69.023,09	-12.173,09	64.054,61	4.968,48		53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		210.900,00					210.900,00		210.900,00	208.617,91	2.282,09	203.488,39	5.129,52		54
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		55
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		20.200,00					20.200,00		20.200,00	15.960,06	4.239,94	17.079,92	-1.119,86		56
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Nummern 11 bis 18)		<b>476.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>476.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>476.150,00</b>	<b>467.137,32</b>	<b>9.012,68</b>	<b>500.808,22</b>	<b>-33.670,90</b>	<b>0,00</b>	
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b> (Saldo der Nummern 10 und 19)		<b>-1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>6.827,93</b>	<b>-7.827,93</b>	<b>87.752,06</b>	<b>-80.924,13</b>	<b>0,00</b>	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		3.700,00					3.700,00		3.700,00	3.775,09	-75,09	4.379,67	-604,58		47
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		2.700,00					2.700,00		2.700,00	2.811,36	-111,36	3.764,41	-953,05		57
23	<b>Finanzergebnis</b> (Saldo der Nummern 21 und 22)		<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>963,73</b>	<b>36,27</b>	<b>615,26</b>	<b>348,47</b>	<b>0,00</b>	
24	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Summe der Nummern 20 und 23)		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.791,66</b>	<b>-7.791,66</b>	<b>88.367,32</b>	<b>-80.575,66</b>	<b>0,00</b>	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		491
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		591
27	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (Saldo der Nummern 25 und 26)		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen</b> (Summe der Nummern 24 und 27)		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.791,66</b>	<b>-7.791,66</b>	<b>88.367,32</b>	<b>-80.575,66</b>	<b>0,00</b>	
29	- Einstellungen in die Kapitalrücklage		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		592
30	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		492

31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.791,66	-7.791,66	88.367,32	-80.575,66	0,00	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		593
33	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.791,66	-7.791,66	88.367,32	-80.575,66	0,00	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.791,66	-7.791,66	88.367,32	-80.575,66	0,00	
nachrichtlich:																
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr										88.367,32			0		
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)										96.158,98			88.367,32		

- 1
- Spalte 6 = Summe der Spalten 1 bis 5. Auf die Darstellung der Spalten 1 bis 5 kann verzichtet werden.
- 2
- Spalte 8 = Summe der Spalten 6 und 7
- 3
- Spalte 10 = Saldo der Spalten 8 und 9
- 4
- Spalte 12 = Saldo der Spalten 9 und 11
- 5
- Die Erträge sind sachgerecht in der Zeile 5 oder 6 auszuweisen.

Finanzrechnung der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013																	
Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushalts-jahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushalts-jahr	Ergebnis des Haus-haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer
				1	2	3	4	5	6 <sup>2</sup>	7	8 <sup>3</sup>	9	10 <sup>4</sup>	11	12 <sup>5</sup>	13	
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben		255.000,00					255.000,00		255.000,00	262.079,51	-7.079,51	260.208,59	1.870,92		60
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		96.100,00					96.100,00		96.100,00	93.235,71	2.864,29	110.084,41	-16.848,70		61
3		+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		62
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.800,00					12.800,00		12.800,00	13.908,96	-1.108,96	14.121,94	-212,98		63
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		16.250,00					16.250,00		16.250,00	17.178,64	-928,64	15.251,58	1.927,06		641, 648 <sup>7</sup>
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.400,00					2.400,00		2.400,00	81,10	2.318,90	2.755,93	-2.674,83		642, 648 <sup>7</sup>
7		+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		651
		- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8		+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		652
9		+ Sonstige laufende Einzahlungen		18.000,00					18.000,00		18.000,00	15.538,99	2.461,01	17.643,03	-2.104,04		66 / 669
10		Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		400.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400.550,00	0,00	400.550,00	402.022,91	-1.472,91	420.065,48	-18.042,57	0,00	
11		- Personalauszahlungen		8.100,00					8.100,00		8.100,00	8.629,84	-529,84	8.066,76	563,08		70
12		- Versorgungsauszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		71
13		- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		200.100,00					200.100,00		200.100,00	161.243,52	38.856,48	199.485,20	-38.241,68		72
14		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen		210.900,00					210.900,00		210.900,00	216.189,59	-5.289,59	204.391,99	11.797,60		74
15		- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		75
16		- Sonstige laufende Auszahlungen		18.700,00					18.700,00		18.700,00	14.691,69	4.008,31	15.961,80	-1.270,11		76 / 7695
17		Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		437.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	437.800,00	0,00	437.800,00	400.754,64	37.045,36	427.905,75	-27.151,11	0,00	
18		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		-37.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-37.250,00	0,00	-37.250,00	1.268,27	-38.518,27	-7.840,27	9.108,54	0,00	
19		+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		3.700,00					3.700,00		3.700,00	3.794,55	-94,55	4.441,89	-647,34		67
20		- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		2.700,00					2.700,00		2.700,00	2.811,36	-111,36	3.764,41	-953,05		77
21		Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	983,19	16,81	677,48	305,71	0,00	
22		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		-36.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-36.250,00	0,00	-36.250,00	2.251,46	-38.501,46	-7.162,79	9.414,25	0,00	
23		+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		669
24		- Außerordentliche Auszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		7695
25		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)		-36.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-36.250,00	0,00	-36.250,00	2.251,46	-38.501,46	-7.162,79	9.414,25	0,00	
27		+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		529.850,00					529.850,00		529.850,00	11.785,32	518.064,68	78.673,44	-66.888,12		681
28		+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00					0,00		0,00	4.637,38	-4.637,38	50,00	4.587,38		682
29		+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		684
30		+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00					0,00		0,00	6.350,00	-6.350,00	170.815,50	-164.465,50		685
31		+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		686
32		+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kredit- gewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		687
33		+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		688
34		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		529.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	529.850,00	0,00	529.850,00	22.772,70	507.077,30	249.538,94	-226.766,24	0,00	
35		- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00					0,00		0,00	21.504,01	-21.504,01	0,00	21.504,01		781 + 784
36		- Auszahlungen für Sachanlagen		695.000,00					695.000,00		695.000,00	9.804,33	685.195,67	226.545,41	-216.741,08		785
37		- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		786

38		- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		787
39		- Auszahlungen für Vorräte		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		788
39a		- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		789
40		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> (Summe der Nummern 35 bis 39a)		<b>695.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>695.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>695.000,00</b>	<b>31.308,34</b>	<b>663.691,66</b>	<b>226.545,41</b>	<b>-195.237,07</b>	<b>0,00</b>
41		<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo der Nummern 34 und 40)		<b>-165.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-165.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-165.150,00</b>	<b>-8.535,64</b>	<b>-156.614,36</b>	<b>22.993,53</b>	<b>-31.529,17</b>	<b>0,00</b>
42		<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag</b> (Summe der Nummern 26 und 41)		<b>-201.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-201.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-201.400,00</b>	<b>-6.284,18</b>	<b>-195.115,82</b>	<b>15.830,74</b>	<b>-22.114,92</b>	<b>0,00</b>
43		+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		691 + 692
44		- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		20.000,00					20.000,00		20.000,00	19.994,44	5,56	20.394,75	-400,31	791 + 792
45		<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen</b> (Saldo der Nummern 43 und 44)		<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-19.994,44</b>	<b>-5,56</b>	<b>-20.394,75</b>	<b>400,31</b>	<b>0,00</b>
46 <sup>1</sup>		+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		693 + 694
47 <sup>1</sup>		- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		793 + 794
48 <sup>1</sup>		<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit</b> (Saldo der Nummern 46 und 47)		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
49 <sup>1</sup>		+ Abnahme der liquiden Mittel		221.400,00					221.400,00		221.400,00	26.297,00	195.103,00	4.545,63	21.751,37	
50 <sup>1</sup>		- Zunahme der liquiden Mittel		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
51 <sup>1</sup>		<b>Veränderung der liquiden Mittel</b> (Saldo der Nummern 49 und 50)		<b>221.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>221.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>221.400,00</b>	<b>26.297,00</b>	<b>195.103,00</b>	<b>4.545,63</b>	<b>21.751,37</b>	<b>0,00</b>
52		<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo der Nummern 45, 48 und 51)		<b>201.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>201.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>201.400,00</b>	<b>6.302,56</b>	<b>195.097,44</b>	<b>-15.849,12</b>	<b>22.151,68</b>	<b>0,00</b>
53		+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00					0,00		0,00	-18,38	18,38	18,38	-36,76	699
54		- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	799
55		<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen</b> (Saldo der Nummern 53 und 54)		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-18,38</b>	<b>18,38</b>	<b>18,38</b>	<b>-36,76</b>	<b>0,00</b>
56 <sup>6</sup>		<b>Kontrollrechnung</b> (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
57 <sup>1</sup>		Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres										0,00				
58 <sup>1</sup>		Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres										0,00				
59 <sup>1</sup>		Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres										324.703,96				
60 <sup>1</sup>		Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)										298.406,96				



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende -auf- wendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Über- tragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
				1	2	3	4	5	6 <sup>1</sup>	7	8 <sup>2</sup>	9	10 <sup>3</sup>	11	12 <sup>4</sup>	13
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	1.754,96	-1.754,96	
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3		+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.400,00					12.400,00		12.400,00	12.390,50	9,50	12.596,11	-205,61	
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		10.800,00					10.800,00		10.800,00	6.642,57	4.157,43	14.931,73	-8.289,16	
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.600,00					1.600,00		1.600,00	81,10	1.518,90	1.488,00	-1.406,90	
7		+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8		+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9		+ Sonstige laufende Erträge		0,00					0,00		0,00	1.885,83	-1.885,83	138.258,36	-136.372,53	
10		Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		24.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.800,00	0,00	24.800,00	21.000,00	3.800,00	169.029,16	-148.029,16	0,00
11		- Personalaufwendungen		5.800,00					5.800,00		5.800,00	5.598,17	201,83	6.504,36	-906,19	
12		- Versorgungsaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.150,00					10.150,00		10.150,00	5.237,81	4.912,19	6.090,36	-852,55	
14		- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		100,00					100,00		100,00	571,16	-471,16	571,16	0,00	
15		- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	-903,60	903,60	
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18		- Sonstige laufende Aufwendungen		15.800,00					15.800,00		15.800,00	13.366,02	2.433,98	14.943,49	-1.577,47	
19		Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		31.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.850,00	0,00	31.850,00	24.773,16	7.076,84	27.205,77	-2.432,61	0,00
20		Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-7.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.050,00	0,00	-7.050,00	-3.773,16	-3.276,84	141.823,39	-145.596,55	0,00
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.700,00					1.700,00		1.700,00	966,09	733,91	2.075,67	-1.109,58	
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	966,09	733,91	2.075,67	-1.109,58	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-5.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.350,00	0,00	-5.350,00	-2.807,07	-2.542,93	143.899,06	-146.706,13	0,00
25		+ Außerordentliche Erträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26		- Außerordentliche Aufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27		Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummer 24 und 27)		-5.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.350,00	0,00	-5.350,00	-2.807,07	-2.542,93	143.899,06	-146.706,13	0,00
29		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00		0,00	
30		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00		0,00	
31		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-5.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.350,00	0,00	-5.350,00	-2.807,07	-2.542,93	143.899,06	-146.706,13	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013																	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende -auf- wendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Über- tragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
				1	2	3	4	5	in €		7	8 <sup>2</sup>	9	10 <sup>3</sup>	11	12 <sup>4</sup>	13
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		2.900,00					2.900,00		2.900,00	25.813,44	-22.913,44	39.730,38	-13.916,94		
3		+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		400,00					400,00		400,00	33.759,35	-33.359,35	7.613,52	26.145,83		
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.450,00					5.450,00		5.450,00	11.191,08	-5.741,08	72,08	11.119,00		
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		800,00					800,00		800,00	770,58	29,42	1.267,93	-497,35		
7		+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8		+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9		+ Sonstige laufende Erträge		46.900,00					46.900,00		46.900,00	29.235,09	17.664,91	21.440,47	7.794,62		
10		Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		56.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.450,00	0,00	56.450,00	100.769,54	-44.319,54	70.124,38	30.645,16	0,00	
11		- Personalaufwendungen		2.300,00					2.300,00		2.300,00	2.300,76	-0,76	2.300,76	0,00		
12		- Versorgungsaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		169.950,00					169.950,00		169.950,00	160.399,52	9.550,48	201.160,99	-40.761,47		
14		- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		56.750,00					56.750,00		56.750,00	68.451,93	-11.701,93	63.483,45	4.968,48		
15		- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		4.750,00					4.750,00		4.750,00	3.580,00	1.170,00	3.400,00	180,00		
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
18		- Sonstige laufende Aufwendungen		3.400,00					3.400,00		3.400,00	2.551,41	848,59	1.718,49	832,92		
19		Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		237.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	237.150,00	0,00	237.150,00	237.283,62	-133,62	272.063,69	-34.780,07	0,00	
20		Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-180.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-180.700,00	0,00	-180.700,00	-136.514,08	-44.185,92	-201.939,31	65.425,23	0,00	
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23		Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-180.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-180.700,00	0,00	-180.700,00	-136.514,08	-44.185,92	-201.939,31	65.425,23	0,00	
25		+ Außerordentliche Erträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26		- Außerordentliche Aufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27		Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummer 24 und 27)		-180.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-180.700,00	0,00	-180.700,00	-136.514,08	-44.185,92	-201.939,31	65.425,23	0,00	
29		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
30		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
31		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-180.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-180.700,00	0,00	-180.700,00	-136.514,08	-44.185,92	-201.939,31	65.425,23	0,00	

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 6 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende -auf- wendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Über- tragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
				1	2	3	4	5	6 <sup>1</sup>	7	8 <sup>2</sup>	9	10 <sup>3</sup>	11	12 <sup>4</sup>	13
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben		255.000,00					255.000,00		255.000,00	258.920,17	-3.920,17	255.765,41	3.154,76	
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		138.800,00					138.800,00		138.800,00	93.235,71	45.564,29	93.445,41	-209,70	
3		+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7		+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8		+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9		+ Sonstige laufende Erträge		100,00					100,00		100,00	39,83	60,17	195,92	-156,09	
10		Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		393.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	393.900,00	0,00	393.900,00	352.195,71	41.704,29	349.406,74	2.788,97	0,00
11		- Personalaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12		- Versorgungsaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	128,83	-128,83	
14		- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15		- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		206.150,00					206.150,00		206.150,00	205.037,91	1.112,09	200.991,99	4.045,92	
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18		- Sonstige laufende Aufwendungen		1.000,00					1.000,00		1.000,00	42,63	957,37	417,94	-375,31	
19		Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		207.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	207.150,00	0,00	207.150,00	205.080,54	2.069,46	201.538,76	3.541,78	0,00
20		Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		186.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.750,00	0,00	186.750,00	147.115,17	39.634,83	147.867,98	-752,81	0,00
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		2.000,00					2.000,00		2.000,00	2.809,00	-809,00	2.304,00	505,00	
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		2.700,00					2.700,00		2.700,00	2.811,36	-111,36	3.764,41	-953,05	
23		Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-700,00	0,00	-700,00	-2,36	-697,64	-1.460,41	1.458,05	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		186.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.050,00	0,00	186.050,00	147.112,81	38.937,19	146.407,57	705,24	0,00
25		+ Außerordentliche Erträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26		- Außerordentliche Aufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27		Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummer 24 und 27)		186.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.050,00	0,00	186.050,00	147.112,81	38.937,19	146.407,57	705,24	0,00
29		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		186.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.050,00	0,00	186.050,00	147.112,81	38.937,19	146.407,57	705,24	0,00

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte					Sonstige Produkte <sup>3</sup>
				Produkt 11104 politische Gremien	Produkt 11401 Gebäude- wirtschaft	Produkt 11402 Liegenschafts- verwaltung	Produkt 55203 öffentliche Gewässer	Produkt ...	
				in €					
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3		+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.390,50	0,00	0,00	0,00	12.014,68	0,00	375,82
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.642,57	0,00	0,97	6.641,60	0,00	0,00	0,00
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81,10
7		+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		+ Andere Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9		+ Sonstige laufende Erträge	1.885,83	0,00	0,00	1.869,94	0,00	0,00	15,89
10		Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	21.000,00	0,00	0,97	8.511,54	12.014,68	0,00	472,81
11		- Personalaufwendungen	5.598,17	5.598,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12		- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.237,81	0,00	745,10	2.601,34	1.891,37	0,00	0,00
14		- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO	571,16	0,00	97,81	473,35	0,00	0,00	0,00
15		- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18		- Sonstige laufende Aufwendungen	13.366,02	92,00	18,24	175,00	11.555,42	0,00	1.525,36
19		Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	24.773,16	5.690,17	861,15	3.249,69	13.446,79	0,00	1.525,36
20		Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.773,16	-5.690,17	-860,18	5.261,85	-1.432,11	0,00	-1.052,55
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	966,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	966,09
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	966,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	966,09
24		Ordentliches Ergebnis	-2.807,07	-5.690,17	-860,18	5.261,85	-1.432,11	0,00	-86,46
25		+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.807,07	-5.690,17	-860,18	5.261,85	-1.432,11	0,00	-86,46
29		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.807,07	-5.690,17	-860,18	5.261,85	-1.432,11	0,00	-86,46

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte							Sonstige Produkte <sup>3</sup>
				Produkt 12600 Brandschutz	Produkt 21100 Grundschulen	Produkt 21500 Regionale Schulen	Produkt 28100 Heimat- und Kulturpflege	Produkt 36100 Förd. Von Kindern in Tageseinricht.	Produkt 54100 Gemeinde- straßen	Produkt 54501 Winterdienst	
				in €							
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	25.813,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.287,90	0,00	4.525,54
3		+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.759,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.042,43	0,00	1.716,92
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.191,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.191,08
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	770,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	770,58
7		+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		+ Andere Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9		+ Sonstige laufende Erträge	29.235,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.589,90	0,00	18.645,19
10		Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	100.769,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.920,23	0,00	36.849,31
11		- Personalaufwendungen	2.300,76	2.300,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12		- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.399,52	5.165,92	63.601,81	11.425,06	0,00	38.506,14	16.205,51	17.912,56	7.582,52
14		- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO	68.451,93	5.751,48	0,00	0,00	0,00	0,00	53.761,19	0,00	8.939,26
15		- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.580,00	180,00	0,00	0,00	2.301,00	0,00	0,00	0,00	1.099,00
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18		- Sonstige laufende Aufwendungen	2.551,41	1.083,08	0,00	0,00	15,00	0,00	0,00	0,00	1.453,33
19		Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	237.283,62	14.481,24	63.601,81	11.425,06	2.316,00	38.506,14	69.966,70	17.912,56	19.074,11
20		Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-136.514,08	-14.481,24	-63.601,81	-11.425,06	-2.316,00	-38.506,14	-6.046,47	-17.912,56	17.775,20
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-136.514,08	-14.481,24	-63.601,81	-11.425,06	-2.316,00	-38.506,14	-6.046,47	-17.912,56	17.775,20
25		+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-136.514,08	-14.481,24	-63.601,81	-11.425,06	-2.316,00	-38.506,14	-6.046,47	-17.912,56	17.775,20
29		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-136.514,08	-14.481,24	-63.601,81	-11.425,06	-2.316,00	-38.506,14	-6.046,47	-17.912,56	17.775,20

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 6 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte <sup>3</sup>
				Produkt 61100 Steuern, allg. Zuwendungen, Umlagen	Produkt 61200 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Produkt 62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere	
				in €			
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben	258.920,17	258.920,17	0,00	0,00	0,00
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	93.235,71	93.235,71	0,00	0,00	0,00
3		+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7		+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		+ Andere Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9		+ Sonstige laufende Erträge	39,83	39,83	0,00	0,00	0,00
10		Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	352.195,71	352.195,71	0,00	0,00	0,00
11		- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12		- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14		- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	205.037,91	205.037,91	0,00	0,00	0,00
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18		- Sonstige laufende Aufwendungen	42,63	42,63	0,00	0,00	0,00
19		Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	205.080,54	205.080,54	0,00	0,00	0,00
20		Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	147.115,17	147.115,17	0,00	0,00	0,00
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.809,00	0,00	560,00	2.249,00	0,00
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.811,36	0,00	2.811,36	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	-2,36	0,00	-2.251,36	2.249,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	147.112,81	147.115,17	-2.251,36	2.249,00	0,00
25		+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	147.112,81	147.115,17	-2.251,36	2.249,00	0,00
29		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	147.112,81	147.115,17	-2.251,36	2.249,00	0,00

**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -aus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
			1	2	3	4	5	6 <sup>5</sup>	7	8 <sup>6</sup>	9	10 <sup>7</sup>	11	
1		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-26.450,00					-26.450,00		-26.450,00	-5.287,55	-21.162,45	
2		Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		1.700,00					1.700,00		1.700,00	985,55	714,45	
3		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe Nr. 1 & 2)		-24.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.750,00	0,00	-24.750,00	-4.302,00	-20.448,00	0,00
4		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
5		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahl-ungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 3 & 4)		-24.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.750,00	0,00	-24.750,00	-4.302,00	-20.448,00	0,00
6		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
7		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahl-ungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 5 und 6)		-24.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.750,00	0,00	-24.750,00	-4.302,00	-20.448,00	0,00
8		+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
9		+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
10		+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
11		+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00					0,00		0,00	6.350,00	-6.350,00	
12		+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
13		+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
14		+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
15		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8 bis 14)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.350,00	-6.350,00	0,00
16		- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
17		- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
18		- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
19		- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20		- Auszahlungen für Vorräte		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20a		- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
21		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.16 bis 20a)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 15 & 21)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.350,00	-6.350,00	0,00
23		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-24.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.750,00	0,00	-24.750,00	2.048,00	-26.798,00	0,00



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -aus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
			1	2	3	4	5	6 <sup>5</sup>	7	8 <sup>6</sup>	9	10 <sup>7</sup>	11	
1		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-152.850,00					-152.850,00		-152.850,00	-133.529,25	-19.320,75	
2		Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
3		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe Nr. 1 & 2)		-152.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-152.850,00	0,00	-152.850,00	-133.529,25	-19.320,75	0,00
4		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
5		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahl-ungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 3 & 4)		-152.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-152.850,00	0,00	-152.850,00	-133.529,25	-19.320,75	0,00
6		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
7		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahl-ungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 5 und 6)		-152.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-152.850,00	0,00	-152.850,00	-133.529,25	-19.320,75	0,00
8		+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		521.000,00					521.000,00		521.000,00	2.900,87	518.099,13	
9		+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00					0,00		0,00	4.637,38	-4.637,38	
10		+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
11		+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
12		+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
13		+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
14		+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
15		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8 bis 14)		521.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	521.000,00	0,00	521.000,00	7.538,25	513.461,75	0,00
16		- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00					0,00		0,00	21.504,01	-21.504,01	
17		- Auszahlungen für Sachanlagen		695.000,00					695.000,00		695.000,00	9.804,33	685.195,67	
18		- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
19		- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20		- Auszahlungen für Vorräte		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20a		- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
21		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.16 bis 20a)		695.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	695.000,00	0,00	695.000,00	31.308,34	663.691,66	0,00
22		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 15 & 21)		-174.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-174.000,00	0,00	-174.000,00	-23.770,09	-150.229,91	0,00
23		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-326.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-326.850,00	0,00	-326.850,00	-157.299,34	-169.550,66	0,00

**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 6 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -aus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
			1	2	3	4	5	6 <sup>5</sup>	7	8 <sup>6</sup>	9	10 <sup>7</sup>	11	
1		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		142.050,00					142.050,00		142.050,00	140.085,07	1.964,93	
2		Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-700,00					-700,00		-700,00	-2,36	-697,64	
3		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe Nr. 1 & 2)		141.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	141.350,00	0,00	141.350,00	140.082,71	1.267,29	0,00
4		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
5		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahl-ungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 3 & 4)		141.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	141.350,00	0,00	141.350,00	140.082,71	1.267,29	0,00
6		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
7		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahl-ungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 5 und 6)		141.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	141.350,00	0,00	141.350,00	140.082,71	1.267,29	0,00
8		+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		8.850,00					8.850,00		8.850,00	8.884,45	-34,45	
9		+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
10		+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
11		+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
12		+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
13		+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
14		+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
15		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8 bis 14)		8.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.850,00	0,00	8.850,00	8.884,45	-34,45	0,00
16		- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
17		- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
18		- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
19		- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20		- Auszahlungen für Vorräte		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20a		- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
21		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.16 bis 20a)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 15 & 21)		8.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.850,00	0,00	8.850,00	8.884,45	-34,45	0,00
23		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		150.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.200,00	0,00	150.200,00	148.967,16	1.232,84	0,00

## Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1 der Langen Brütz zum 31.12.2013

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte					Sonstige Produkte <sup>3</sup>
				Produkt 11104 politische Gremien	Produkt 11401 Gebäude- wirtschaft	Produkt 11402 Liegenschafts- verwaltung	Produkt 55203 öffentliche Gewässer	Produkt ...	
1		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.287,55	-6.329,08	-3.317,38	3.679,32	-1.128,25	0,00	1.807,84
2		Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	985,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	985,55
3		<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-4.302,00</b>	<b>-6.329,08</b>	<b>-3.317,38</b>	<b>3.679,32</b>	<b>-1.128,25</b>	<b>0,00</b>	<b>2.793,39</b>
4		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5		<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.302,00</b>	<b>-6.329,08</b>	<b>-3.317,38</b>	<b>3.679,32</b>	<b>-1.128,25</b>	<b>0,00</b>	<b>2.793,39</b>
6		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7		<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.302,00</b>	<b>-6.329,08</b>	<b>-3.317,38</b>	<b>3.679,32</b>	<b>-1.128,25</b>	<b>0,00</b>	<b>2.793,39</b>
8		+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9		+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11		+ Einzahlung aus Sachanlagen	6.350,00	0,00	0,00	6.350,00	0,00	0,00	0,00
12		+ Einzahlung aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		+ Einzahlung aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14		+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
16		- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17		- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18		- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19		- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20		- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a		- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22		<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
23		<b>Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag des Teilhaushaltes</b>	<b>2.048,00</b>	<b>-6.329,08</b>	<b>-3.317,38</b>	<b>10.029,32</b>	<b>-1.128,25</b>	<b>0,00</b>	<b>2.793,39</b>

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte							Sonstige Produkte <sup>3</sup>
				Produkt 12600 Brand- schutz	Produkt 21100 Grund- schulen	Produkt 21500 Regionale Schulen	Produkt 28100 Heimat- und Kulturpflege	Produkt 36100 Förder. von Kindern in Tageseinricht.	Produkt 54100 Gemeinde- straßen	Produkt 54501 Winter- dienst	
1		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-133.529,25	-8.623,72	-54.362,68	-11.425,06	-2.316,00	-37.110,41	-14.561,21	-23.170,02	18.039,85
2		Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3		<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-133.529,25</b>	<b>-8.623,72</b>	<b>-54.362,68</b>	<b>-11.425,06</b>	<b>-2.316,00</b>	<b>-37.110,41</b>	<b>-14.561,21</b>	<b>-23.170,02</b>	<b>18.039,85</b>
4		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5		<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-133.529,25</b>	<b>-8.623,72</b>	<b>-54.362,68</b>	<b>-11.425,06</b>	<b>-2.316,00</b>	<b>-37.110,41</b>	<b>-14.561,21</b>	<b>-23.170,02</b>	<b>18.039,85</b>
6		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7		<b>Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-133.529,25</b>	<b>-8.623,72</b>	<b>-54.362,68</b>	<b>-11.425,06</b>	<b>-2.316,00</b>	<b>-37.110,41</b>	<b>-14.561,21</b>	<b>-23.170,02</b>	<b>18.039,85</b>
8		+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.900,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.900,87	0,00	0,00
9		+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	4.637,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.637,38	0,00	0,00
10		+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11		+ Einzahlung aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12		+ Einzahlung aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14		+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.538,25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.538,25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
16		- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	21.504,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.504,01
17		- Auszahlungen für Sachanlagen	9.804,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.804,33
18		- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20		- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a		- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>31.308,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>31.308,34</b>
22		<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-23.770,09</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.538,25</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.308,34</b>
23		<b>Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag des Teilhaushaltes</b>	<b>-157.299,34</b>	<b>-8.623,72</b>	<b>-54.362,68</b>	<b>-11.425,06</b>	<b>-2.316,00</b>	<b>-37.110,41</b>	<b>-7.022,96</b>	<b>-23.170,02</b>	<b>-13.268,49</b>

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 6 der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte <sup>3</sup>
			Produkt 61100 Steuern, allg. Zuwendungen, Umlagen	Produkt 61200 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Produkt 62600 Beteiligungen , Anteile, Wertpapiere	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	140.085,07	140.047,07	38,00	0,00	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-2,36	0,00	-2.251,36	2.249,00	0,00
3	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>140.082,71</b>	<b>140.047,07</b>	<b>-2.213,36</b>	<b>2.249,00</b>	<b>0,00</b>
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>140.082,71</b>	<b>140.047,07</b>	<b>-2.213,36</b>	<b>2.249,00</b>	<b>0,00</b>
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>140.082,71</b>	<b>140.047,07</b>	<b>-2.213,36</b>	<b>2.249,00</b>	<b>0,00</b>
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.884,45	8.884,45	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlung aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlung aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlung aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.884,45</b>	<b>8.884,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.884,45</b>	<b>8.884,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
23	<b>Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag des Teilhaushaltes</b>	<b>148.967,16</b>	<b>148.931,52</b>	<b>-2.213,36</b>	<b>2.249,00</b>	<b>0,00</b>

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013																	
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand zum 31.12. Haushalts- vorjahr <sup>1</sup>	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Um- buchungen im Haushalts- jahr	Stand zum 31.12. Haushalts-jahr	Aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12.Haus- haltsvorjahr	Zu- schreibungen im Haus- haltsjahr	Ab- schreibungen im Haus- haltsjahr	Umbuchunge n im Haus- haltsjahr	Aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	Ab- schreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Rest- buchwerte am Ende des Haushalts- jahres	Rest- buchwerte am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Ab- schreibungs- satz		Durchschnitt- licher Restbuchwert
		in €															
	Anlagenübersicht																
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	21.504,01	0,00	21.504,01	0,00	0,00	82,71	0,00	-82,71	0,00	0,00	0,00	21.421,30	0,00	0,00	0,00	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und																
1.1.2	Geleistete Zuwendungen																
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	21.504,01		21.504,01		0,00	82,71		-82,71			0,00	0,00	21.421,30	0,00	0,00	
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert																
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände																
Summe	immaterielle Vermögensgegenstände	21.504,01	0,00	21.504,01	0,00	0,00	82,71	0,00	-82,71	0,00	0,00	0,00	21.421,30	0,00	0,00	0,00	
1.2	Sachanlagen	3.109.538,97	182.975,73	126.834,74	0,00	3.165.679,96	958.063,31	0,00	69.105,80	0,00	0,00	1.027.169,11	2.138.510,85	2.151.475,66	2,18	67,55	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	6.185,94				6.185,94	0,00		0,00			0,00	6.185,94	6.185,94	0,00	100,00	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und	301.636,76				301.636,76	0,00		0,00			0,00	301.636,76	301.636,76	0,00	100,00	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	533.254,80	54.188,80	4.480,06		582.963,54	75.777,62		7.267,82			83.045,44	499.918,10	457.477,18	1,25	85,75	
1.2.4	Infrastrukturvermögen	2.067.693,20	121.837,41			2.189.530,61	872.968,18		60.987,07			933.955,25	1.255.575,36	1.194.725,02	2,79	57,34	
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden																
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler																
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4,00				4,00	0,00		0,00			0,00	4,00	4,00	0,00	100,00	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.825,90	129,98			10.955,88	9317,51		850,91			10.168,42	787,46	1.508,39	7,77	7,19	
1.2.9	Pflanzen und Tiere																
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	189.938,37	6.819,54	122.354,68		74.403,23	0,00		0,00			0,00	74.403,23	189.938,37	0,00	100,00	
Summe	Sachanlagen	3.109.538,97	182.975,73	126.834,74	0,00	3.165.679,96	958.063,31	0,00	69.105,80	0,00	0,00	1.027.169,11	2.138.510,85	2.151.475,66	2,18	67,55	0,00
1.3	Finanzanlagen	18.502,92	0,00	0,00	0,00	18.502,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.502,92	18.502,92	0,00	100,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen																
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen																
1.3.3	Beteiligungen																
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht																
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	18.502,92				18.502,92	0,00		0,00			0,00	18.502,92	18.502,92	0,00	100,00	
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen																
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens																
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen																
1.3.9	Sonstige Ausleihungen																
Summe	Finanzanlagen	18.502,92	0,00	0,00	0,00	18.502,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.502,92	18.502,92	0,00	100,00	0,00	
Summe	Anlagevermögen	3.149.545,90	182.975,73	148.338,75	0,00	3.184.182,88	958.146,02	0,00	69.023,09	0,00	0,00	1.027.169,11	2.157.013,77	2.191.399,88	2,17	67,74	0,00
	Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	836.636,22	99.844,84			936.481,06	350.830,83		25.813,44			376.644,27	559.836,79	485.805,39	2,76	59,78	
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen	200.443,33	242.461,85	229,48		442.675,70	84.273,61		32.632,85			116.906,46	325.769,24	116.169,72	7,37	73,59	
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	163.363,57		75.366,35		87.997,22	0,00		0,00			0,00	87.997,22	163.363,57	0,00	100,00	
Summe	Sonderposten zum Anlagevermögen	1.200.443,12	342.306,69	75.595,83	0,00	1.467.153,98	435.104,44	0,00	58.446,29	0,00	0,00	493.550,73	973.603,25	765.338,68	3,98	66,36	0,00

# Forderungsübersicht der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
	- Gebührenforderungen	292,00			292,00		0,00	292,00	262,42
	- Beitragsforderungen	347,72			347,72		138,48	209,24	5.166,23
	- Steuerforderungen								
	- Grundsteuer	524,48			524,48		63,34	461,14	866,28
	- Gewerbesteuer	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
	- Sonstige	182,32			182,32		101,57	80,75	798,04
	- Forderungen aus Transferleistungen	87.997,22			87.997,22		0,00	87.997,22	0,00
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-350,98			-350,98		0,00	-350,98	-120,03
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	88.992,76	0,00	0,00	88.992,76	0,00	303,39	88.689,37	6.972,94
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	347,52			347,52		347,52	0,00	-214,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	4.316,11			4.316,11		0,00	4.316,11	4.476,77
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	298.406,96			298.406,96		0,00	298.406,96	345.799,68
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	607,33			607,33		595,58	11,75	89.752,18
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	392.670,68	0,00	0,00	392.670,68	0,00	1.246,49	391.424,19	446.787,57



Verbindlichkeitenübersicht 2013 der Gemeinde Langen Brütz										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i> (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i>	Stand zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.Dezember des Haushalts- vorjahres
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.127,75	0,00	0,00	7.127,75	0,00	7.127,75	0,00		38.748,89
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	148,40	0,00	0,00	148,40	0,00	148,40	0,00		4,77
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.184,95	0,00	133.057,65	135.242,60	0,00	135.242,60	0,00		152.621,43
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	9.246,58	0,00	0,00	9.246,58	0,00	9.246,58	0,00		738,36
4	Summe der Verbindlichkeiten	18.707,68	0,00	133.057,65	151.765,33	0,00	151.765,33	0,00		192.113,45

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
in €				
<b>1. Aufwandsermächtigungen</b>				
	Teilhaushalt 1	31.850,00	24.773,16	0,00
	Teilhaushalt 2	237.150,00	237.283,62	0,00
	Teilhaushalt 6	209.850,00	207.891,90	0,00
	<b>Summe Aufwandsermächtigungen</b>	<b>478.850,00</b>	<b>469.948,68</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Auszahlungsermächtigungen</b>				
<b>2.1 Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>				
	Teilhaushalt 1	51.250,00	26.163,94	0,00
	Teilhaushalt 2	180.400,00	161.077,51	0,00
	Teilhaushalt 6	208.850,00	216.324,55	0,00
	<b>Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>	<b>440.500,00</b>	<b>403.566,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	Teilhaushalt 1	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2	695.000,00	31.308,34	0,00
	Teilhaushalt 6	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>695.000,00</b>	<b>31.308,34</b>	<b>0,00</b>
<b>2.3 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Teilhaushalt 1	0,00	0,00	
	Teilhaushalt 2	0,00	0,00	
	Teilhaushalt 6	20.000,00	19.994,44	
	<b>Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>20.000,00</b>	<b>19.994,44</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Auszahlungsermächtigungen</b>	<b>1.155.500,00</b>	<b>454.868,78</b>	<b>0,00</b>
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
in €				
<b>3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>				
	... <sup>2</sup>			
	...			
	<b>Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>			

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen der Gemeinde Langen Brütz zum 31.12.2013					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik) <sup>1</sup>	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
in €					
im Haushaltsjahr 20..	keine				
im Haushaltsjahr 20..	keine				
im Haushaltsjahr 20..	keine				
...					
<b>Summe</b>					

<sup>1</sup> Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

<sup>2</sup> Hier ist ebenfalls eine teilhaushaltsbezogene Darstellung zulässig, um trotz des Gesamtdeckungsprinzips den Maßnahmebezug der Kreditaufnahmen darzustellen.



**Amt Crivitz Amt der Zukunft**

## **Gemeinde Langen Brütz**

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b> BV LaB GV 089/18 <b>Datum:</b> 25.04.2018 <b>Status:</b> öffentlich
<b>Stellungnahme zum Bauvorbescheid Gemarkung Kritzow, Flur 1, Flst. 30/1 und 31/1</b>	
<b>Fachbereich:</b> Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung <b>Sachbearbeiter/-in:</b> Frau Siraf	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Langen Brütz (Entscheidung)	16.05.2018

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Auf o.g. Flurstücken ist die Errichtung von Trapezgauben geplant (sh. Antragsunterlagen). Für dieses Vorhaben ist die Stellungnahme der Gemeinde gem. § 36 BauGB erforderlich. Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich der rechtskräftigen Abrundungssatzung für den Ort Kritzow.

In der Abrundungssatzung sind keine Festsetzungen oder Gestaltungsvorschriften zu Dächern getroffen.

Ein Vorhaben innerhalb der Abrundungssatzung ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Das ist vorliegend der Fall, somit wäre das Vorhaben zulässig.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

### **Anlage/n:**

Antragsunterlagen

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Langen Brütz erteilt das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung von Trapezgauben auf den Flst. 30/1 und 31/1 der Flur 1 in der Gemarkung Kritzow.



Vermessungs- und Geoinformationsbehörde  
des Landkreises Ludwigslust-Parchim  
und der Landeshauptstadt Schwerin

Garnisonsstr. 1, Haus A  
19288 Ludwigslust

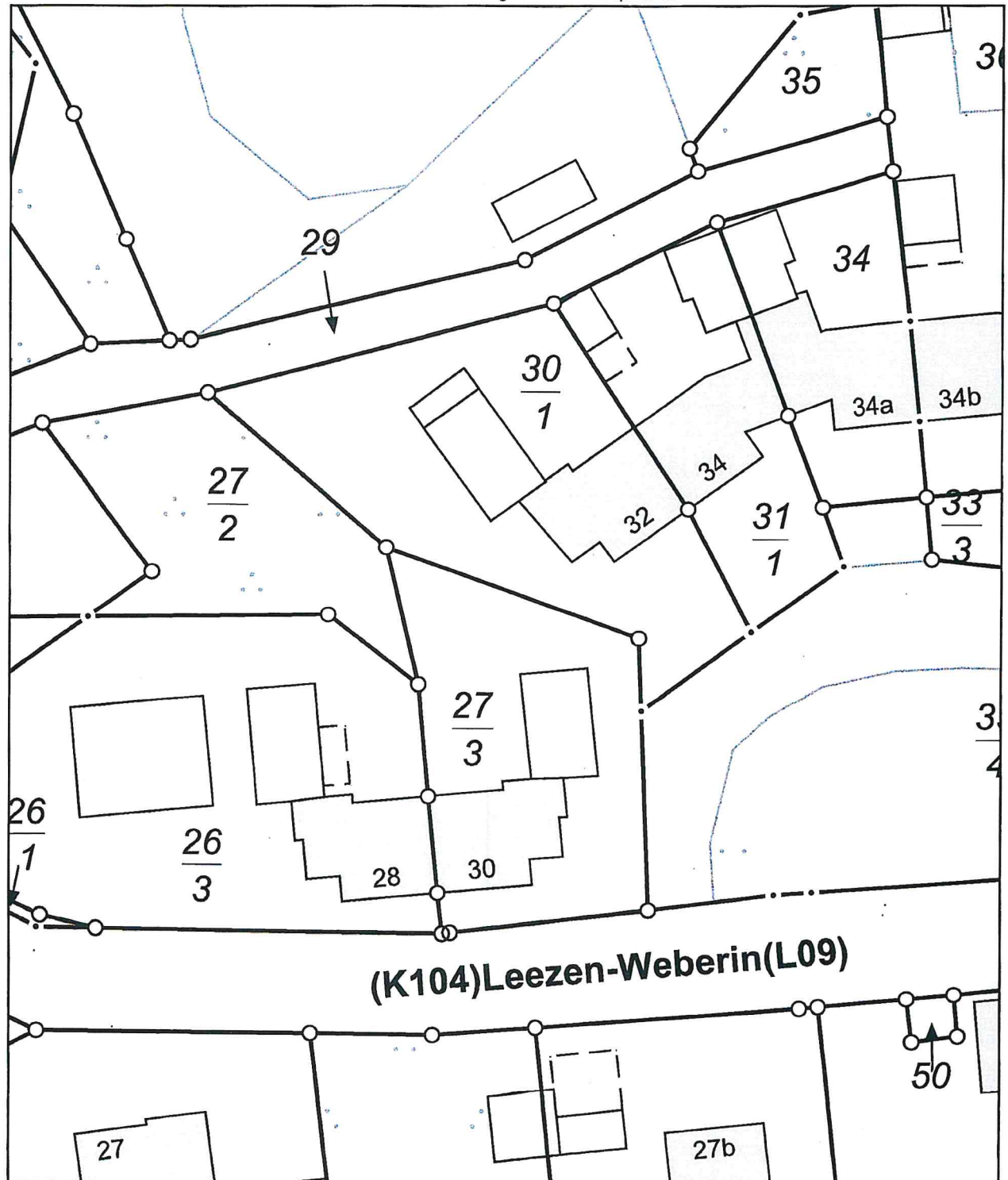
## Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte MV 1:500

Erstellt am 09.01.2018

Gemarkung: Kritzow bei Schwerin (13 0680)  
Flur: 1  
Flurstück: 30/1

Kreis: Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Gemeinde: Langen Brütz (13 0 76 080)  
Lage: Hauptstr. 32



0 5 10 15 Meter  
Maßstab 1:500

© Vermessungs- und Geoinformationsbehörden Mecklenburg-Vorpommern  
Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Umwandlung, Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung bedarf der Zustimmung  
der zuständigen Vermessungs- und Geoinformationsbehörde. Davon ausgenommen sind Verwendungen zu  
innerdienstlichen Zwecken oder zum eigenen, nicht gewerblichen Gebrauch (§ 34 Abs. 1 GeoVermG M-V).



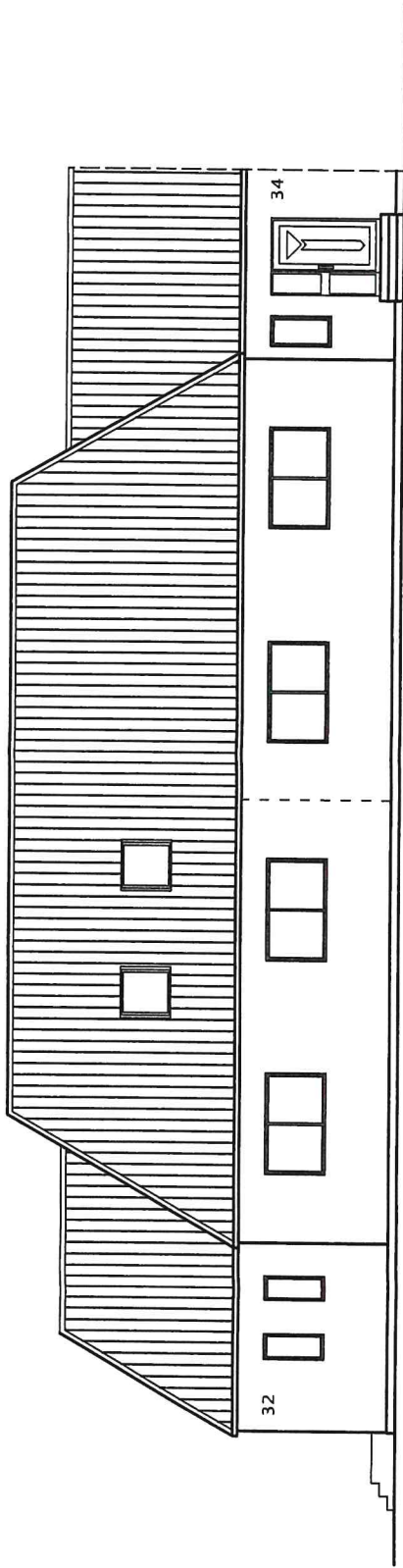


Doppelhäuser in der Hauptstraße in 19065 Kritzow

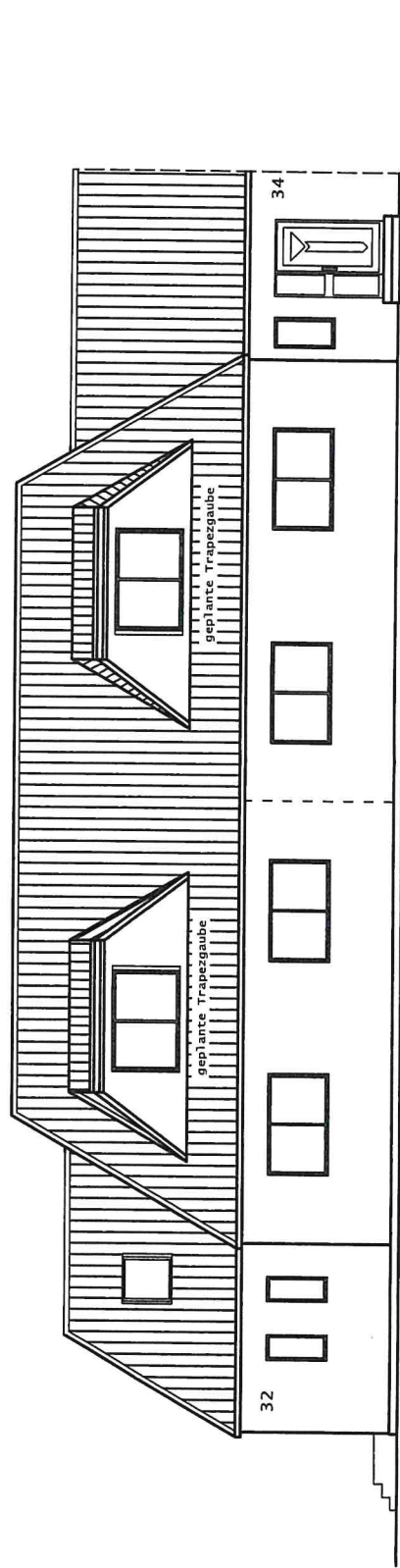


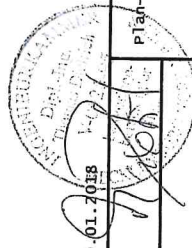
Doppelhaus, Hauptstraße 32 und 34  
in 19065 Kritzow  
im Bestand

Es ist geplant in die Straßenfassade Trapezgauben einzubauen.



## Bestand



Bauherr			
Bauort	19065 Kritzow Hauptstraße 32		
Bauvorhaben:	Errichtung von Trapezgauben / Dachsanierung		
Bauteil	Straßenansicht Straßenansicht		
gez.: TDi	Datum: 20.01.2018	M 1:100	
			
Dipl.-Ing. Thomas Dietrich AtG Ecklebe & Partner Gadebuscher Str. 166 19057 Schwerin		Plan-Nr.: AV2	